GÜTEPASS

WISSENWERTES ZU IHREM POLSTERMÖBEL

PRODUKTINFORMATION, GEBRAUCHS- UND PFLEGEANWEISUNG



Produktinformation, Gebrauchs- und Pflegeanleitung für: Polstermöbel

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

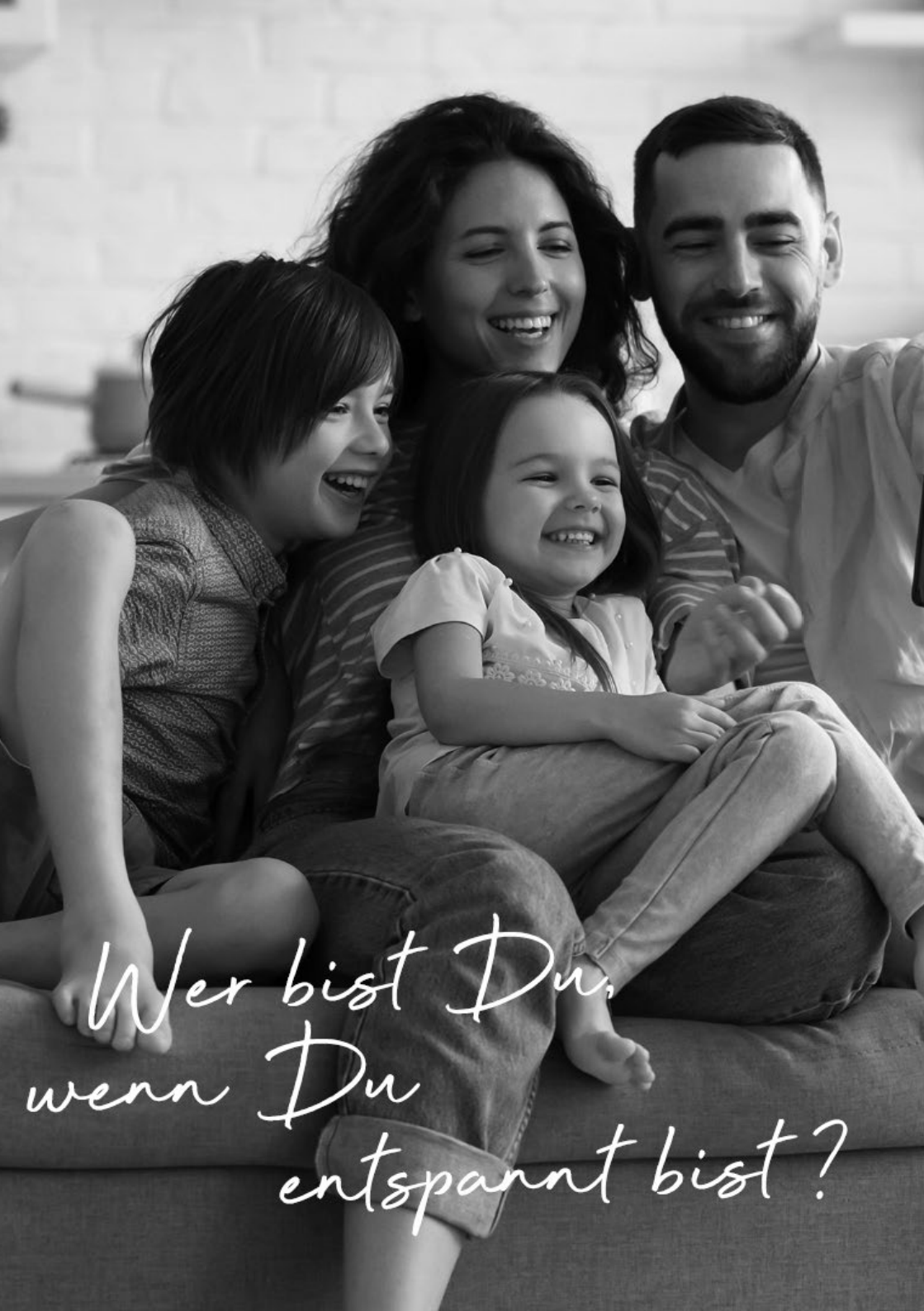
wir freuen uns sehr, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause EuroComfort entschieden haben. Unserer Polstermöbeln stehen für exzellenten Schlafkomfort und werden mit größter Sorgfalt und Präzision gefertigt..

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme und Nutzung sorgfältig durch und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Sie enthält Hinweise zur Verwendung und zur Pflege von Polstermöbel.

Original-Betriebsanleitung / Qualitätspass
Stand: 01.01.2025

Hersteller:
Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de
Internetseite: https://eurocomfort.de/

EuroComfort Group
Smart solutions for your comfort.


Wer bist Du,
wenn Du
entspannt bist?

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 7

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7

1.2 Haftungsausschluss 7

1.3 Zertifizierung und Qualitätsstandards 8

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Polstermöbel 10

2. Allgemeines zu Sicherheitshinweise 13

2.1 Allgemeines zur Sicherheit 13

2.2 Verwendete Sicherheitssymbole 13

2.3 Verpflichtung des Benutzers 13

2.4 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels 14

2.5 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit elektromotorischem Sitzvorzug 16

2.6 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit mechanischer Funktion 18

3. Abholung,Transport und Aufbau 19

3.1 Abholung und Lieferung 19

3.2 Transport der Polstermöbel 19

3.3 Auspacken des Polstermöbels 20

3.4 Aufstellen des Polstermöbels 22

4. Zusammenbau und Inbetriebnahme 25

4.1 Montage Füße 25

4.1.1 Montage von runden Füßen mit Gewinde 26

4.1.2 Montage von Holz- oder Metallfüßen 26

4.1.3 Stützfuß ohne Höhenverstellung 26

4.1.4 Stützfuß mit Höhenverstellung 27

4.1.5 Filzgleiter 28

4.2 Verbinden der Polsterelemente 29

4.2.1 Verbindung mit Metallwinkel 29

4.2.2 Verbindung mit Metallverbinder 30

5. Funktionen 32

5.1 Motorischer Sitzvorzug 32

5.1.1 Bedienung der Verstellung 34
5.1.2 Kabelfernbedienung HC130 35
5.1.3 Design – Fernbedienung kabelgebunden und funk 35
5.1.4 Funkfernbedienung Vibradorm 36
5.2 Kopf- / Armteilverstellung 37
5.3 Rückenverstellung manuell 38
5.4 Schlafauszug 38
6. Fehlerbehebung Funktionen 40
6.1 Fehlerbehebung bei elektromotorischer Funktion 40
6.2 Fehlerbehebung bei mechanischen Funktionen 42
7. Stoffarten 44
7.1 Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten 44
7.2 Warentypische Eigenschaften 45
7.3 Pflege und Reinigung von Bezugsstoffen 47
7.3.1 Gründliche Reinigung 47
8. Leder 52
8.1 Lederqualitäten 53
8.2 Naturmerkmale 61
8.3 PFLEGE UND REINIGUNG BEI FEEL-UND LONGLIFE LEDER 64
8.3.1 Routinereinigung / Unterhalts Pflege 64
8.3.2 Gründliche Reinigung 64
8.3.3 Entfernen von Speisen und Fett 64
8.3.4 Absaugen von Flüssigkeiten 64
8.3.5 Fleckenentfernung 65
8.4 PFLEGE UND REINIGUNG BEI RAULEDER / NUBUKLEDER 66
8.4.1 Routinereinigung / Unterhaltspflege 66
8.4.2 Fleckenentfernung 66
8.4.3 Besondere Regeln für Rauleder /Nubukleder 66
8.4.4 Pflegetipps für Leder 67
8.4.5 Pflegeset für Leder 69
9. Gebrauchshinweise 71

9.1 Allgemeine Gebrauchshinweise 71
9.2 Gebrauchseigenschaften 73
9.3 Warentypische Eigenschaften 74
9.4 Polsteraufbau Ihres Polstermöbels 74
9.5 Sitzkomfort 75
9.6 Aufklopfen der Polster 77
9.6.1 Lose / aufgesetzte Rückenkissen, Sitzkissen 77
9.6.2 Polsterungen mit Kammersteppung 78
9.7 Wellenbildung 79
9.8 Sitzhärteunterschiede 80
9.9 Charakteristische Polstermöbeleigenschaften 81
10. Ihre häufigsten Fragen 83
11. Gewährleistung / Garantie 87
12. Entsorgung 88

Wer bist Du,
wenn Du
entspannt bist?

1. Allgemeine Hinweise

Ausdrücklicher Hinweis:

Ein Rechtsverbindlichkeit kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

Wir möchten, dass Sie mit Ihrem Polstermöbel viel Freude haben und informieren Sie umfassend über Produkt- und warentypische Eigenschaften.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das von Ihnen erworbene Polstermöbel wurden für den Einsatz im allgemeinen Wohnbereich konzipiert und hergestellt und darf daher nur im allgemeinen Wohnbereich verwendet werden.

Achtung: Folgende Verwendungen sind daher unzulässig und führen zum Erlöschen der Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

- Verwendung im Nass- oder Feuchtbereich (z.B. Sauna)
- Verwendung im Außenbereich (Garten, Terrasse usw.)
- Verwendung als Medizinprodukt
- Verwendung in Räumen mit explosiven Atmosphären oder sonstigen schädlichen Gasen
- Verwendung als Lasthebemittel in jeglicher Form

1.2 Haftungsausschluss

Unsere Polstermöbel werden nach hohem Qualitätsstandard produziert und entsprechen den gültigen europäischen Richtlinien. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, sowie durch Änderungen, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen vorgenommen werden entstehen. Die sorgfältige Anwendung der Hinweise aus der Betriebsanleitung gewährleistet die Sicherheit der Benutzer beim Aufbau und bei der Verwendung des Produkts. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung haftet der Benutzer. Veränderungen an sicherheitsrelevanten Einrichtungen sind grundsätzlich untersagt. Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

BESONDERER HINWEIS: Sicherheits- und Warnhinweise sind besonders in Haushalten mit Kindern zu beachten. Die Verantwortung, dass die Möbel auch tatsächlich ins Haus und in die Wohnung passen, trägt im Prinzip der Käufer! Lassen Sie sich bitte beraten und geben Sie Hilfestellung bei Ihrer Möbelberatung mit Informationen zu Planungsfragen, Räumlichkeiten, Stockwerken, Treppenhaus usw., denn keiner kennt Ihre Wohnung so gut wie Sie.

1.3 Zertifizierung und Qualitätsstandards

EuroComfort, Ihr vertrauenswürdiger Partner für hervorragenden Sitzkomfort, garantiert höchste Qualität durch unsere herausragenden Zertifizierungen und Qualitätsstandards für Polstermöbel. Unsere Produkte erfüllen strengste Kriterien, um Ihren Sitzkomfort und Ihre Gesundheit zu gewährleisten. Mit zertifizierten Materialien und einer präzisen Verarbeitung bieten wir Polstermöbeln, die nicht nur höchsten Komfort, sondern auch Langlebigkeit versprechen. Unsere Qualitätsstandards entsprechen den neuesten Richtlinien und Innovationen, um sicherzustellen, dass Sie nur das Beste für Ihren Sitzkomfort erhalten. Vertrauen Sie auf EuroComfort, um durch unsere exzellenten Zertifizierungen die Qualität und Sicherheit Ihrer Polstermöbel zu gewährleisten – für einen Sitzen, der Ihre Erwartungen übertrifft.

Das „Goldene M“ von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat das „Goldene M“ als Qualitätszeichen für Möbel eingeführt. Es ist ein anerkanntes Gütezeichen, das auf bestimmte Qualitätsstandards hinweist die der Hersteller erfüllen muss. In Bezug auf die RAL GZ 430, die speziell für Polstermöbel entwickelt wurde, müssen Möbel mit der Auszeichnung des „Goldenen M´s“ verschiedene Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem Aspekte wie die Verwendung hochwertiger Materialien, die Einhaltung von gesundheitlichen Anforderungen, die Langlebigkeit der Möbel und die umweltschonende Herstellung. Genauere Information zu aktuellen Definitionen und Anforderungen des „ Goldenen M“ für Polstermöbel gemäß der RAL GZ 430 finden sich auf der offiziellen Website der DGM oder in den aktuellen Richtlinien der Gütegemeinschaft.

Das Emissionslabel von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel



Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat ein Emissionslabel entwickelt, das auf die Emission von Schadstoffen aus Möbeln hinweist. Diese Label informiert Verbraucher über die Luftqualität und Umweltverträglichkeit von Möbeln. Die Emissionsprüfung erfolgt nach der DIN EN 16516 und umfasst die Messung von flüchtigen organischen Verbindungen sowie Formaldehyd-Emissionen.
Das Label gibt Auskunft über die Emissionsklasse eines Möbels, wobei die Klassen A+ (niedrigste Emissionen) bis C (höhere Emissionen) reichen.
Das Emissionslabel dient Verbrauchern als Orientierungshilfe, um Möbel mit geringen Schadstoffemissionen und somit einer besseren Raumluftqualität auszuwählen.

DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement



Die DIN EN ISO 9001 ist eine internationale Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Sie legt Anforderungen an ein effektives Qualitätsmanagementsystem in Unternehmen und Organisationen fest. Die Unternehmen werden nach folgenden Kriterien geprüft: Qualitätsmanagement, Prozessorientierung, Kundenorientierung, Kontinuierliche Verbesserung, Risikobetrachtung und Dokumentation. Die DIN EN ISO 9001 ist weit verbreitet und wird von Unternehmen in verschiedenen Branchen weltweit angewendet, um Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen und zu verbessern.

DIN EN ISO 14001 – Umweltschutz



Die DIN EN ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Sie hilft Organisationen, Umweltauswirkungen zu reduzieren, Nachhaltigkeit zu fördern und rechtliche Anforderungen einzuhalten. Dies geschieht durch die Implementierung eines systematischen Ansatzes zur Umweltschonung und kontinuierlichen Verbesserungen der Umweltleistung.

FSC- Standard Produktkette (COC)



Das FSC-Label (Forest Stewardship Council) ist eine bedeutende Zertifizierung für Holzprodukte, die die nachhaltige Forstwirtschaft fördert. Es gewährleistet, das Holz aus Wäldern stammt, die umweltverträglich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich rentabel bewirtschaftet werden. Das FSC-Label fördert die Erhaltung der Wälder und ermöglicht es Verbrauchern, bewusste Entscheidungen beim Kauf von Holzprodukten zu treffen.

Oeko Tex Standard 100



Der Oeko-Tex Standard 100 ist ein weltweit anerkanntes und unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für Textilien und textilen Bezugsstoffe. Er legt strenge Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheitsverträglichkeit von Textilien fest. Wenn es um Bezugsstoffe geht, garantiert der Öko-Tex Standard 100, dass diese Stoffe auf Schadstoffe geprüft wurden und den festgelegten Grenzwerten entsprechen. Die Definition des Öko-Tex Standard 100 umfasst: Schadstoffprüfung, Hautfreundlichkeit, Umweltverträglichkeit und Produktklassen. Textilien und Bezugsstoffe, die den Öko-Tex Standard 100 erfüllen, sind als sicher und gesundheitlich unbedenklich zertifiziert. Dies gib Verbrauchern die Gewissheit, dass sie Textilprodukte kaufen, die hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise im Umgang mit Ihrem Polstermöbel

Aufbewahren des Qualitätspasses	Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Funktionsbeschreibung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Sollten Sie das Möbel weitergeben, wird der nächste Besitzer mehr Freude daran haben, wenn Sie ihm den Qualitätspass vollständig mit aushändigen.
Belastbarkeit	Die maximale Belastbarkeit von Polstermöbel und Sesseln beträgt **120 kg pro Sitzplatz**
Unsachgemäße Nutzung	Für Schäden, die durch die unsachgemäße Nutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen
Kinder und eingeschränkte Personen	Achten Sie bitte darauf, dass Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen, oder geistigen Fähigkeiten bzw. ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Funktion sicher zu handhaben, sie nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Beaufsichtigen Sie bitte Kinder, um ein Spielen mit den Funktionen zu vermeiden.
Unsachgemäße Nutzung	Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen, wird keine Haftung übernommen.
Quetschgefahr	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten, da hier Quetschgefahr besteht.
Geräusche	Bedingt durch die Mechanik kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.
Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen	Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind **auf keinen Fall** zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.
Fußteile und Fußstützen	Bitte nicht auf die Fußteile und / oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!

Elektrische Möbel

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Möbels den einwandfreien Zustand der elektrischen Teile. Sollte das Netzteil sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden! Das Gerät muss dann von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

Richtig anschließen: Auf der Rückseite des Möbels befindet sich an der Unterseite ein Kabel mit Anschlussstück. Verbinden Sie dieses mit dem Kabel des Netzteils und sichern Sie die Verbindung mit dem Sicherungsbügel (falls vorhanden). Stecken Sie anschließend das Netzteil in die Steckdose. Nachdem die grüne LED-Kontroll-Leuchte leuchtet, ist die Funktion betriebsbereit. Schließen Sie das Gerät nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß Typenschild an.

Achten Sie darauf, dass das Kabel des Bedienschalters bzw. des Netzkabels nicht zwischen die beweglichen Teile gerät, da es sonst beschädigt werden könnte.

Vermeiden Sie während der Betätigung des Motors Erschütterungen und Überbelastung. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf oder unter Ihrem Möbel die Funktion blockieren.



2. Allgemeines zu Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines zur Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Angaben zum sicheren Betrieb von Polstermöbel sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut. Die Sicherheitshinweise dienen ihrem Schutz. Das Nichtbeachten von Sicherheitshinweisen kann zu Gefahren für die Benutzer und zu Beschädigungen des Produkts führen.

2.2 Verwendete Sicherheitssymbole

In dieser Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole und Hinweiszeichen verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Gefahr**	Hinweis auf Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	**Warnung**	Hinweis auf mögliche schwere Verletzungs- bzw. Lebensgefahr bei Nichtbeachten
	**Vorsicht**	Hinweis auf mögliche leichte Verletzungsgefahr bei Nichtbeachten
	**je nach Grad der Gefahr**	Hinweis auf Gefahren durch elektrischen Strom
	**Wichtig**	Hier wird ein für die Funktion oder den Umgang wichtiger Hinweis gegeben
	**Info, Tipp**	Allgemeine Informationen oder besondere Tipps

2.3 Verpflichtung des Benutzers

Der Benutzer ist verpflichtet die Betriebsanleitung vor der Benutzung des Polstermöbels zu lesen und die Sicherheitshinweise und allgemeinen Hinweise zu beachten

2.4 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels

Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Betriebsanleitung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren. Sollten Sie das Möbel weitergeben, wird der nächste Besitzer mehr Freude daran haben, wenn Sie ihm die Betriebsanleitung vollständig mit aushändigen. Um den sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

Achten Sie beim und nach dem Aufbau des Polstermöbels vor allem auf folgende Punkte:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Gefahr**	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten, da hier Quetschgefahr besteht.
	**Vorsicht**	**Bauen Sie Ihr Polstermöbel immer mit zwei oder mehreren Personen auf um Verletzungen oder Überbeanspruchung zu vermeiden.**
	**Vorsicht**	Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Des Weiteren darf auf den Sitz- und Liegeflächen nicht gesprungen werden. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.
	**Vorsicht**	Bitte nicht auf die Fußteile und/oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!
	**Warnung**	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen beweglichen Teilen befinden.
	**Wichtig**	Die maximale Belastbarkeit von Polstermöbel beträgt pro Sitzplatz 120 kg
	**Wichtig**	Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper. Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Polstermöbel.
	**Wichtig**	Ihr Polstermöbel darf nicht der direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen der Materialien beschleunigt.
	**Wichtig**	Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht zu feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.
	**Wichtig**	Bedingt durch die Mechanik kann es bei jeder Art von Funktionsmöbeln zu hörbaren Geräuschen kommen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

	**Wichtig**	Neue Produkte weisen einen charakteristischen Geruch auf. Dieser ist warentypisch. Durch Entfernen der Folie, sowie durch die weitere Verwendung entweicht dieser Geruch und verflüchtig sich nach kurzer Zeit
	**Wichtig**	Bitte beachten Sie, dass die gepolsterten Komponenten Ihres Möbels durch Lagerung und Transport eine leichte Faltenbildung aufweisen können. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar. Durch ein Glattstreichen des Stoffes bzw. Leders können Sie diese wieder entfernen.
	**Wichtig**	Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf Polstermöbeln sowie Gebrauchsverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar.
	**Wichtig**	Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichende Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
	**Wichtig**	Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind
	**Wichtig**	Technische Änderungen um Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

2.5 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit elektromotorischem Sitzvorzug

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Gefahr**	Öffnen Sie nie die Gehäuse der elektrischen Bauteile! Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und die Gewährleistung erlischt.
	**Gefahr**	Überprüfen Sie bei Ihrem elektrischen Polstermöbel den einwandfreien Zustand der elektrischen Bauteile. Sollte der Netzteiladapter sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden. Bitte wenden Sie dazu an Ihren Fachhändler.
	**Gefahr**	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	**Gefahr**	Personen mit einer Herzschwäche oder einem Herzschrittmacher sollten die Nutzung einer elektrisch betriebenen Verstellung durch einen Facharzt freigeben lassen. Der Hersteller haftet bei Nicht-Beachtung nicht für Gesundheitsschäden
	**Gefahr**	Achten Sie darauf, dass Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, Funktion sicher zu handhaben, sie nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Beaufsichtigen Sie bitte Kinder, um ein Spielen mit den Funktionen zu vermeiden.
	**Gefahr**	Nicht mit den Händen zwischen bewegliche Teile fassen und den Fahrweg von Hindernissen freihalten da hier Quetschgefahr besteht.
	**Vorsicht**	Bitte nicht auf die Fußteile und / oder Fußstützen setzen, da Bruch- und Kippgefahr besteht!
	**Gefahr**	Bei Polstermöbel mit motorischen Teilen besteht Quetschgefahr von Händen und anderen Körperteilen. Fassen Sie nicht zwischen beweglichen Teilen und halten Sie den Verstellbereich frei von Hindernissen.
	Achtung	Die Mechanik kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. **Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.**

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Gefahr**	Die Design-Fernbedienung besteht aus Glas und weiteren Materialien. Sollte die Fernbedienung herunterfallen und das Glas brechen besteht die Gefahr von Schnittverletzungen. Achten Sie darauf, dass keine Glasscherben auf dem Boden liegen bleiben und möglicherweise von Kindern und Tiere gefunden und verschluckt werden.
	**Vorsicht**	Achten Sie darauf, dass die Funkfernbedienung nur in Sichtweite des Polstermöbels betätigt wird um Gefährdungen zu vermeiden.
	**Vorsicht**	Ausgeklappte oder ausgefahrene Fußteile, Fußstützen oder Rückenlehnen dürfen nicht betreten oder zum Sitzen verwendet werden. Es besteht Kippgefahr.
	Achtung	Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen. 
	**Wichtig**	Die motorische Verstell-Funktion ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Der Dauerbetrieb darf maximal für 2 Minuten erfolgen. Nach diesen 2 Minuten darf die Verstell-Funktion für 18 Minuten nicht betätigt werden, da sie sonst beschädigt werden könnte.
	**Wichtig**	Während der Betätigung des Motors Erschütterungen oder Überlastungen vermeiden. Diese könnten zu Beschädigungen des Antriebs führen.
	**Wichtig**	Bitte testen Sie alle Funktionen nach der Inbetriebnahme und prüfen Sie, ob diese wie beschrieben funktionieren. Bei Störungen oder Fehlern **siehe Fehlerbehebung**
	**Wichtig**	Schließen Sie das Gerät nur an Wechselstrom mit der Spannung 100- 240V an.
	Wichtig	Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. 
	**Wichtig**	Überprüfen Sie zuerst, ob Kabel der Gehäuse beschädigt sind. Wenn dies der Fall sein sollte, nehmen Sie das Polstermöbel nicht in Betrieb und wenden Sie sich an ihren Fachhändler oder Hersteller.
	**Wichtig**	Achten Sie darauf, dass die Kabel der Fernbedienung und des Netzadapters nicht zwischen die beweglichen Teile geraten, da sie sonst beschädigt werden könnten.
	**Wichtig**	Vermeiden Sie jegliche Art der Beschädigung des Anschlusskabels vom Antriebssystem, z.B. bei der Montage des Polstermöbels oder durch Reinigungsgeräte. Kabel durch nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

	Wichtig	Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel auf einem rutschfesten Untergrund steht, um Funktionen problemlos zu nutzen – ohne das gesamte Möbel zu verschieben.

2.6 Sicherheitshinweise für die Nutzung eines Polstermöbels mit mechanischer Funktion

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Warnung	Bei der Verwendung des Produktes sind die Sicherheitshinweise zu beachten. Ein nicht sachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und Produktschäden führen, für die keine Haftung durch den Hersteller übernommen wird.
	Warnung	Um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, darf die Technik nur bedient werden, wenn sich keine Menschen oder Tiere unter oder zwischen beweglichen Teilen befinden.
	Warnung	Bitte darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen oder Gegenstände im unmittelbaren Bereich der Hebel und Züge befinden dürfen. (Quetschgefahr, Gefahr des Einziehens)
	Warnung	Die Maximale Flächenbelastung bei Stauraumfunktionen darf nicht über ein Gesamtgewicht von 20 kg überschritten werden
	Achtung	Die Mechanik kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. **Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.**
	Wichtig	Das gesamte System ist vor Feuchtigkeit zu schützen und darf nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. 
	Achtung	Das System darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet oder repariert werden ! Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen die Haftungen des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann es zu Gefährdung von Personen kommen. 
	Achtung	Das System darf nur mit den für die Verwendung bestimmten und ausgelieferten Originalkomponenten verwendet werden. Dies gilt für die mechanischen Bauteile .

	**Vorsicht**	Kopfteile, Arm- und Rückenlehnen sind auf keinen Fall zum Sitzen geeignet, da die Polsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist. Des Weiteren darf auf den Sitz- und Liegeflächen nicht gesprungen werden. Es können dadurch Schäden an den Beschlägen oder an der Unterkonstruktion entstehen, welche aufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.

3. Abholung,Transport und Aufbau

3.1 Abholung und Lieferung

Bitte denken Sie daran, die Verantwortung für die abgeholte Ware geht an der Kasse/Rampe auf den Käufer über (§269 BGB). Wir empfehlen daher eine Kontrolle aller Teile auf Beschädigungen und Vollzähligkeit. Transportieren Sie die Ware vorsichtig und verstauen Sie alles rutsch- und wasserfest.

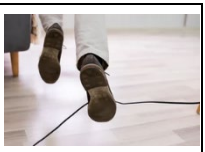
Bei der Lieferung und dem Aufbau erfolgt gemäß §447 BGB die Erfüllung bei einem Verbrauchsgüterkauf erst, wenn die Möbel am Bestimmungsort aufgestellt und montiert sind. Bis zu diesem Zeitpunkt trägt der Verkäufer die Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verluste.

Es ist ratsam, die genauen Bedingungen bezüglich des Lieferumfangs und des Aufbaus in den Vertragsbedingungen oder im Kaufvertrag zu klären, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.
Rechtliche Beratung kann in komplexen Fällen hilfreich sein, um sicherzustellen, dass die getroffenen Vereinbarungen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

3.2 Transport der Polstermöbel

Zur Vermeidung von Verletzungen beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Vorsicht**	**Transportieren Sie ihr Polstermöbel immer mit zwei oder mehreren Personen um Verletzungen oder Überbeanspruchungen zu vermeiden.** 

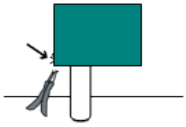
	Vorsicht	Achten Sie beim Transport oder Positionswechsel des ausgepackten Polstermöbels mit elektromotorischer Funktion darauf, das sich die Zuleitungen mit dementsprechenden Trafonetzteil ausgesteckt und sicher verpackt sind, um ein Stolpern oder Stützen zu vermeiden 

Zur Vermeidung von Schäden am Produkt beachten Sie bitte außerdem die folgenden Hinweise:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur in ihrer Originalverpackung bis zum endgültigen Standort.
	Wichtig	Heben Sie Ihr Polstermöbel nicht an seitlichen Anbauteilen, Kopf- oder Fußteilen an.
	Wichtig	Verändern Sie die Position des Polstermöbels nicht durch Ziehen oder Schieben. Bei Positionsänderung bitte das Polstermöbel anheben und versetzen. Achten Sie bei motorisch verstellbarenPolstermöbel besonders auf die elektrische Zuleitung und die Kabel der Fernbedienung

3.3 Auspacken des Polstermöbels

Zur Vermeidung von Gefahren und Beschädigungen des Produkts, packen Sie das Produkt bitte sorgfältig und vorsichtig aus und beachten Sie die folgenden Hinweise:

Symbol	**Signalwort**	**Bedeutung**
	Gefahr	**Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in die Hände von Kindern gelangt und halten Sie es fern von Haustieren. Es besteht Erstickungsgefahr.**
	Gefahr	**Lassen Sie Verpackungsrückstände, wie z.B. Heftklammern, nicht in die Hände von Kindern gelangen und halten Sie Haustiere davon fern. Es besteht die Gefahr des Verschluckens.**
	Warnung	Verpackungsrückstände wie z. B. spitze Klammern bitte vorsichtig entfernen. Bei Nicht-Entfernen besteht durch die Rückstände eine hohe Verletzungsgefahr. 

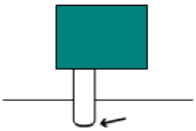
	Wichtig	Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände und ziehen Sie die Klebebänder an der Folienverpackung mit der Hand ab. Von uns direkt am Produkt angebrachte Informationen bitte sorgsam entfernen und nicht abreißen, da sonst Nähte und der Bezug beschädigt werden können. 

3.4 Aufstellen des Polstermöbels

Polstermöbel müssen auf einem geraden, ebenen Untergrund aufgestellt werden. Schon kleine Niveau-Unterschiede durch schiefe Böden oder wenn ein Teil der Füße auf den Teppich stehen können unangenehme Folgen für Ihr Polstermöbel haben, wie z.B. unerwünschtes Knarren, Quietschen und Verziehen des Gestells. Insbesondere bei elektrischen Polstermöbeln kann es zu Funktionsstörungen oder unangenehmen Geräuschentwicklungen kommen. Sorgen Sie ggf. für den nötigen Höhenausgleich durch Unterlegen von geeigneten Materialien.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Gefahr**	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	**Gefahr**	Überprüfen Sie bei Ihrem elektrischen Polstermöbel den einwandfreien Zustand der elektrischen Bauteile. Sollte der Netzteiladapter sichtbare Schäden aufweisen oder die Zuleitung beschädigt sein, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Das Gerät muss dann von einer Elektro-Fachkraft überprüft werden. Bitte wenden Sie dazu an Ihren Fachhändler.
	**Gefahr**	Bei der Ausstattung mit elektromotorischer Verstellung achten Sie bitte darauf, dass unter dem Polstermöbel nichts gelagert wird, was einen Wärmestau am Antrieb verursachen kann. Es besteht Überhitzungsgefahr.
	**Wichtig**	Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf oder unter Ihrem Möbel die Funktionen blockieren.
	**Wichtig**	Achten Sie darauf, dass die Kabel der Fernbedienung und des Netzadapters nicht zwischen die beweglichen Teile geraten, da sie sonst beschädigt werden könnten.
	**Wichtig**	Vermeiden Sie jegliche Art der Beschädigung des Anschlusskabels vom Antriebssystem, z.B. bei der Montage des Polstermöbels oder durch Reinigungsgeräte. Kabel durch nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.
	**Wichtig**	Stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht zu nah an die Wand und keinesfalls dicht an einen Heizkörper. Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand von mindestens 40cm für eine gute Luftzirkulation. Damit verhindern Sie, dass sich Stoff- oder Lederbezüge verziehen oder austrocknen. Grundsätzlich gilt: Übermäßige Hitze schadet Ihrem Polstermöbel.
	**Wichtig**	Ihr Polstermöbel darf nicht der direkten Sonneinstrahlung ausgesetzt werden, da diese ein Ausbleichen der Materialien beschleunigt.
	**Wichtig**	Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Raum nicht zu feucht ist, um Schimmelpilz und Stockflecken zu vermeiden.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel auf einem rutschfesten Untergrund steht, um Funktionen problemlos zu nutzen – ohne das gesamte Möbel zu verschieben.
	Wichtig	Achten Sie darauf, dass alle beweglichen Teile ausreichend Platz zur Verfügung haben und keine Quetschstellen entstehen.



Polstermöbelfüße können weichen Böden, wie z.B. Teppich, Holz, Kunststoff oder Kork Druckstellen oder Kratzer verursachen.
Die Füße Ihres neuen Polstermöbels sind mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer sicherstellen, dass Filzgleiter an den Füßen angebracht sind – falls nötig diese bitte noch anbringen.



Bitte nie ein Polstermöbel für z. B. einen Positionswechsel im Raum ziehen oder schieben! Um Beschädigungen der Füße und/ oder Seitenteile zu vermeiden, muss das Polstermöbel immer sorgfältig angehoben und getragen werden. Bei einem Polstermöbel, das aus mehreren Elementen besteht, sollten.



4. Zusammenbau und Inbetriebnahme

4.1 Montage Füße

Achtung: Wichtige Hinweise !



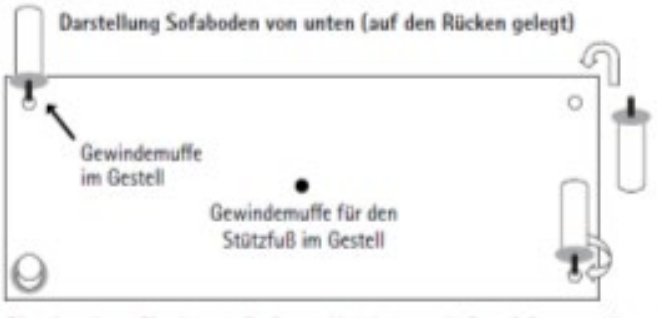
Damit Ihr neues Möbel keinen Schaden nimmt beachten Sie bitte folgende Anleitung. Für Schäden die durch falsche Montage entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Bei Parkettboden ist es ratsam, einen Filzbelag auf der Unterseite der Füße anzubringen. Bitte stellen Sie Ihr Polstermöbel nicht auf Flächen die frisch mit lösungshaltigen Klebern aufgebracht wurden oder frisch mit Lösemitteln chemisch gereinigt sind. Für Abfärben des Lackes bei Holzfüßen übernehmen wir **keine Garantie**. Sollten diese Hinweise nicht beachtet werden, kann für auftretende Beschädigungen **keine Haftung** übernommen werden.

Um die Designfüße vor Beschädigungen zu schützen, wurden diese separat verpackt und an Ihrem Polstermöbel Transportfüße montiert. Wir empfehlen, diese für einen späteren Umzug aufzubewahren.



Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Wichtig**	Bitte nur mit 2 Personen die Füße montieren

Die erforderlichen Füße bitte der Verpackung entnehmen. Die jeweiligen Möbelteile mit 2 Personen vorsichtig auf den Rücken legen, achten Sie hierbei auf eine saubere und kantenfreie Unterlage. Bevor Sie die Designfüße montieren können, müssen Sie die Transportfüße entfernen.



4.1.1 Montage von runden Füßen mit Gewinde

Setzen Sie die Gewinde an der Position des Transportfuß ein und drehen den Fuß vorsichtig bis es greift. Jetzt drehen Sie den Fuß fest an. Distanzscheiben liegen lose bei. Um Bodenunebenheiten auszugleichen legen Sie diese bei Bedarf zum Ausgleich zwischen Gestell und Designfuß.



4.1.2 Montage von Holz- oder Metallfüßen

Stecken Sie die Sechskantschraube mit der Unterlegscheibe an der Position des Transportfußes ein und drehen Sie das Gewinde vorsichtig bis es greift. Jetzt drehen Sie die Schraube fest an. Distanzscheiben liegen lose bei. Um Bodenunebenheiten auszugleichen legen Sie diese bei Bedarf zum Ausgleich zwischen Gestell und Designfuß. Einige Fußformen müssen mit einer Spax-Schraube gegen Verdrehen fixiert werden. Bitte vor dem Eindrehen der Spax-Schraube den Fuß korrekt ausrichten (siehe Fußplan). Bei einigen Füßen wird unten eine Kunststoffkappe oder Stopfen angebracht.





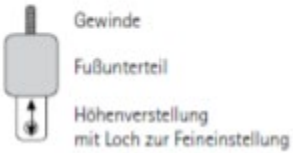
4.1.3 Stützfuß ohne Höhenverstellung

Den Stützfuß mittels einer Spax-Schraube wie in der Anleitung beschrieben befestigen.
Das Element auf die Füße stellen und einhängen (siehe unten)und danach das Sofa auf der Wunschposition ausrichten. Prüfen Sie bitte jetzt ob alle restlichen Füße auf dem Boden aufstehen (eventuell Distanzscheibe wie beschrieben unterlegen).
Den Stützfuß mittels Distanzscheiben auf die Fußbodenhöhe bringen.

4.1.4 Stützfuß mit Höhenverstellung

Zur individuellen Anpassung an eventuelle Bodenunebenheiten sind die Stützfüße mit einem Gewinde zur Höhenverstellung ausgestattet.
1.) Nicht jedes Möbelteil benötigt einen Stützfuß.
2.) An welchen Elementen ein Stützfuß erforderlich ist, sehen Sie im Aufbauplan oder wenn das Spannfutter mit einer roten Kunststoffscheibe gekennzeichnet ist.
3.) Setzen Sie das Gewinde vorsichtig an der Gewindemuffe an und drehen es komplett ein und den Fuß fest an.
4.) Die Höhenverstellung auf die niedrigste Höhe eindrehen.
5.) Mit 2 Personen die Möbelteile an den vorgesehenen Stellplatz bringen.
6.) Nun stellen Sie das Teil auf die Füße und hängen es ein (siehe unten).
7.) Das Sofa auf der Wunschposition ausrichten.
8.) Prüfen Sie bitte jetzt ob alle restlichen Füße auf dem Boden aufstehen.
9.) Ausrichten durch unterlegen von Distanzscheiben wie beschrieben.
10.) Am Stützfuß die Höhenverstellung bis zum vollständigen Bodenkontakt heraus drehen (dazu müssen Sie unter das Sofa greifen).
11.) Zur Feineinstellung stecken sie einen Schraubendreher in das Bohrloch der Höhenverstellung.
12). Den oder die Stützfüße von Zeit zu Zeit (z.B. bei Teppichboden) nachjustieren.
13.) Bei empfindlichen Böden sollte zusätzlich ein Filzgleiter angebracht werden.

Darstellung höhenverstellbarer Stützfuß

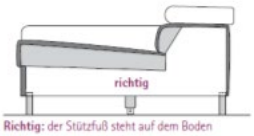




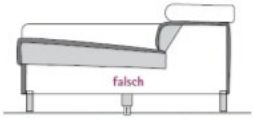
Damit Ihr neues Möbel keinen Schaden nimmt beachten Sie bitte folgende Anleitung.
Für Schäden die durch falsche Montage entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Darstellung Ausrichtung der Höhenverstellung

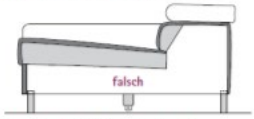
Bitte beachten Sie: der Stützfuß muss bis zum vollständigen Kontakt mit dem Fußboden herausgedreht werden.



Richtig: der Stützfuß steht auf dem Boden

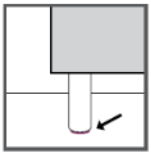


Falsch: der Stützfuß ist höher als die Sofafüße



Falsch: der Stützfuß „hängt" in der Luft

4.1.5 Filzgleiter



Die Füße Ihres Sofas sind entweder mit Kunststoff- oder Filzgleitern versehen. Sollte Ihr Möbel auf einem empfindlichen Boden stehen, bitte immer prüfen, ob Filzgleiter an den Füßen angebracht sind. Falls nötig diesen bitte noch aufkleben. Die Filzgleiter finden Sie im Fußkarton oder im Fachhandel.

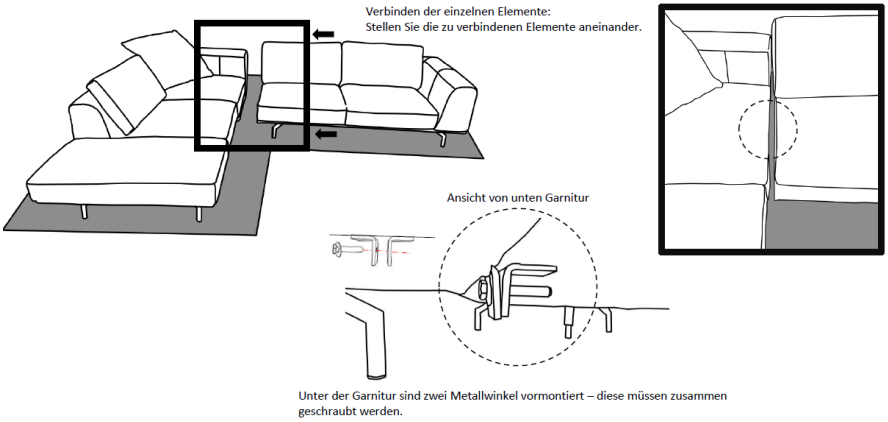
4.2 Verbinden der Polsterelemente

Das Verbinden von Polsterelementen ist ein wesentlicher Schritt in der Möbelherstellung, der Komfort und Langlebigkeit gewährleistet. Zwei gängige Methoden hierfür sind der Einsatz von Metallverbindern und Metallwinkeln. Während Metallverbinder für eine nahtlose und robuste Verbindung sorgen, bieten Metallwinkel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Die Wahl der geeigneten Methode hängt von den spezifischen Anforderungen des Möbelstücks und dessen Design ab. Diese Einführung beleuchtet beide Techniken, um ein grundlegendes Verständnis ihrer Funktionen und Vorteile zu vermitteln.

4.2.1 Verbindung mit Metallwinkel

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Wichtig**	Bitte nur mit 2 Personen die Elemente verbinden

Stellen Sie die zu verbindenden Elemente aneinander. Unter der Garnitur sind zwei Metallwinkel vormoniert. Diese müssen zusammen geschraubt werden. Für die Demontage gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor. Bitte seien Sie beim Verbinden der Möbel vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.



4.2.2 Verbindung mit Metallverbinder

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Wichtig**	Bitte nur mit 2 Personen die Elemente verbinden

Um die einzelnen Elemente miteinander zu verbinden zu können, heben Sie das Element mit zwei Personen gleichzeitig an (der Verbinder zeigt nach unten) Nun Stecken Sie den Verbinder in das dazugehörige Gegenstück.
Für die Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Bitte seien Sie beim Verbinden der Möbel vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden.





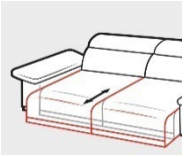
5. Funktionen

Mit den vielen verschiedenen Komfortfunktionen verfolgen wir nur ein Ziel, jeden einzelnen unserer Kunden glücklich zu machen und sein individuelles Wohlfühlmaß zu erfüllen.
Ob Rückenfunktion, Kopfteilverstellung, Relax-Funktion, mehr Liegefläche durch einen Sitzvorzug (manuell oder elektromotorisch), ein verstecktes Bett für Übernachtungsgäste und noch viel mehr. Ihr Sofa oder Sessel wurde ganz nach Ihrem Wunsch ausgestattet.

Für langanhaltende Freude an Ihrem neuen Funktionsmöbel ist es wichtig, die spezifische Gebrauchsanweisung zu lesen und zu beachten.

Bitte beachten Sie, dass für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung und durch Nichtbeachtung der folgenden Hinweise entstehen, keine Haftung übernommen wird.

5.1 Motorischer Sitzvorzug



Wenn Sie sich für ein Möbel mit motorischen Sitzvorzug entschieden haben, lässt sich die Sitzposition je nach Belieben im Nu eine gemütliche Liegefläche verstellen.

Gehen Sie wie folgt vor um den motorischen Sitzvorzug anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

Beginnen Sie die Inbetriebnahme mit dem Anschluss an das Stromnetz. Falls nicht vormontiert, verbinden Sie das Kabel ihres Polstermöbels mit dem Stecker-Netzteil



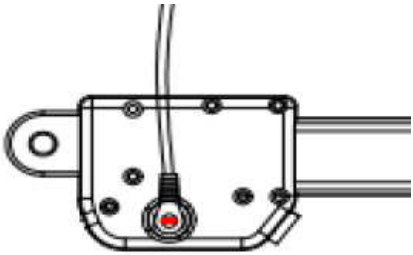
Sichern Sie die Verbindung mit der beiliegenden Sicherungsschelle und sichern Sie die Verbindung mit Isolierband





Stecken Sie das Stecker-Netzteil des Polstermöbels in die Steckdose. Nachdem die grüne LED-Kontroll-Leuchte leuchtet, ist die Stromversorgung gewährleistet.

Anschluss an den Motor



Sollte die Fernbedienung oder der Empfänger einer Funkfernbedienung noch nicht an den Motor angeschlossen sein, so ist dieser wie auf dem Bild am Motor anzuschließen.

5.1.1 Bedienung der Verstellung

Der motorische Sitzvorzug Ihres Polstermöbels lässt sich mit Hilfe der Fernbedienung stufenlos verstellen.
Hierfür haben Sie bei der Bestellung Ihres Polstermöbels folgende Optionen:

- Kabelfernbedienung
- Funkfernbedienung

Um den sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Vorsicht**	Legen Sie die Fernbedienung nicht unter die Decke oder das Rückenkissen. Es könnte bei Bewegung zu ungewollter Betätigung der Verstellung kommen.
	**Vorsicht**	Bei Nichtbenutzung des Systems über einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) wird empfohlen, die Akkus/Batterien aus dem Handschalter/der Steuerung zu entnehmen und entsprechend zu lagern.
	**Warnung**	Eine Verwendung von Akkus in den Steuerungen wird nicht empfohlen, da das System über keine Ladefunktion verfügt. Es ist aber generell möglich und führt jedoch auf Grund der geringeren Spannung (1,2 Volt Akku – 1,5 Volt Batterie) zu Einbußen in der Funktionsdauer.
	**Achtung**	Die theoretische Lebensdauer der vorgeschriebenen Mignon-Alkaline Batterien, Typ R6 AAA UM3, liegt bei angenommenen 5 Verstellungen pro Tag bei ca. 3 Jahren. Für eine dauerhafte und sichere Funktion wird jedoch vorsorglich empfohlen nach ca. 1 Jahr die Batterien zu erneuern.
	**Achtung**	Batterien müssen aus dem Gerät entfernt werden, bevor es verschrottet wird. Das Gerät ist vom Netz zu trennen, bevor die Batterie/der Akku entnommen wird. Batterien/Akkus sind bei entsprechenden öffentlichen Sammelstellen / Entsorgungssystemen zu entsorgen. 
	**Wichtig**	Nach einem Stromausfall, dem Ziehen des Netzsteckers oder einem Wechsel der Batterien des Handsenders, Empfängers oder im Netzteil ist ein nochmaliges Herstellen des Kontakts zwischen Funkfernbedienung und Motoreinheit nicht notwendig. Die bereits gespeicherte Verbindung bleibt erhalten. Wenn diese Verloren geht halten Sie sich bitte an die Anleitung zur Erklärung der Fernbedienung.

5.1.2 Kabelfernbedienung HC130



Eine moderne, minimalistische Kabelfernbedienung in mattschwarzem Design, ergonomisch geformt mit glatten Oberflächen und abgerundeten Ecken. Sie verfügt über nur zwei Tasten: vor und zurück, beide durch eine leuchtende Umrandungen hervorgehoben. Die Fernbedienung kombiniert Kunststoff und Metall, wirkt hochwertig und benutzerfreundlich.
Die kabelgebundene Fernbedienung ist bei Lieferung bereits vormontiert und sofort betriebsbereit

Tastenbedienung: ▲: Sitzvorzug ausfahren
▼: Sitzvorzug einfahren
Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

5.1.3 Design – Fernbedienung kabelgebunden und funk



Unsere Design-Fernbedienung, erhältlich in einer kabelgebundenen und einer Funkvariante, vereint Ästhetik und Funktionalität. Die kabelgebundene Version kommt vormontiert, was eine sofortige Nutzung ermöglicht. Beide Modelle zeichnen sich durch eine schmale, runde Form aus, inspiriert vom modernen Handydesign. Die Rückseite ist aus elegantem Silberplastik gefertigt, während die Vorderseite mit schwarzem Glas besticht. Im Betrieb leuchten die Tasten auf, was nicht nur optisch ansprechend ist, sondern auch die Bedienung im Dunkeln erleichtert. Die Funkvariante wird bequem über USB-Ladekabel geladen, was eine flexible Handhabung ohne störende Kabel ermöglicht. Diese Fernbedienung ist ein echter Blickfang und zugleich ein hochfunktionales Gerät.

Tastenbedienung: ▲: Sitzvorzug ausfahren
▼: Sitzvorzug einfahren
Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Inbetriebnahme der Funkfernbedienung:
Schließen Sie das Kabel an die Fernbedienung an und verbinden Sie das Kabel mit einem USB-Ladeadapter (nicht im Lieferumfang). Damit wird der Akku in der Fernbedienung geladen. Während des Ladevorgangs blinkt die rote LED an der Fernbedienung. Leuchtet die rote LED durchgehend ist der Akku vollständig geladen. Sobald die Fernbedienung bewegt wird, wird der Ruhemodus der Fernbedienung beendet. Dies ist erkennbar durch die eingeschaltete Hintergrundbeleuchtung. Die Tasten können nun bedient werden. Beim Betätigen einer Taste bestätigt die Fernbedienung dies durch ein kurzes Vibrieren. Die Fernbedienung verfügt außerdem über einen Magnet mit dem Sie die Fernbedienung an metallenen Gegenständen anhängen können.

5.1.4 Funkfernbedienung Vibradorm



Unsere Funkfernbedienung zeichnet sich durch ein klassisches Design aus und besticht durch ihre elegante goldene Farbe. Sie hat eine kompakte, handliche und runde Form, die gut in der Hand liegt. Die Tasten der Fernbedienung sind in einem schlichten Schwarz gehalten, was einen schönen Kontrast zum goldenen Gehäuse bildet. Die klare und übersichtliche Anordnung der schwarzen Tasten erleichtert die Bedienung. Diese Fernbedienung wird durch Batterien betrieben, was sie flexibel und unabhängig von direkten Stromquellen macht

Tastenbedienung: ▲: Sitzvorzug ausfahren
▼: Sitzvorzug einfahren
Bitte halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

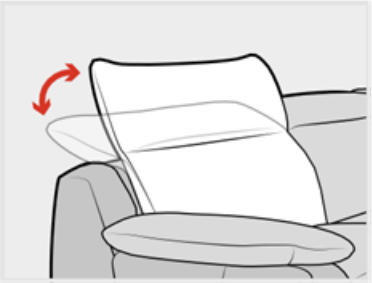
Um eine Fernbedienung in Betrieb zu nehmen, folge diesen Schritten:

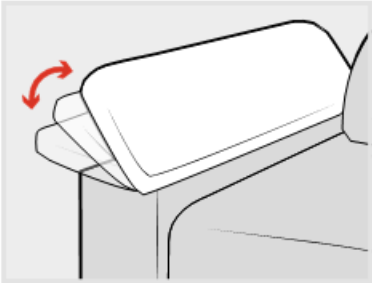


Öffnen des Batteriefachs:
Wende die Fernbedienung um und öffne das Batteriefach, indem du den Deckel schiebst.
Einlegen der Batterien:
Nimm drei AAA-Batterien und achte auf die korrekte Polarität. Das positive (+) Ende jeder Batterie muss mit dem positiven Zeichen und das negative (-) Ende mit dem negativen Zeichen im Batteriefach übereinstimmen. Lege die Batterien entsprechend ein.
Schließen des Batteriefachs:
Schließe den Deckel des Batteriefachs, indem du ihn zurück in die ursprüngliche Position schiebst. Stelle sicher, dass der Deckel fest sitzt.
Testen der Fernbedienung:
Richte die Fernbedienung auf das Gerät und teste einige Funktionen, um sicherzustellen, dass alles richtig funktioniert.

5.2 Kopf- / Armteilverstellung

Sie haben sich für ein Möbel entschieden, das entweder eine Armteilverstellung, eine Kopfteilverstellung oder beides integriert hat. Danke der hochwertigen Beschläge passt sich Ihr Polstermöbel Ihrem Lebensstil perfekt an.





Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Arm- und Kopfteile eignen sich nicht zum Sitzen und dürfen nur bis maximal 25 kg belastet werden

Modellabhängig unterscheidet man die Verstellung in zwei unterschiedlichen Ausführungsmöglichkeiten:

a) Verstellung durch einen Rastbeschlag

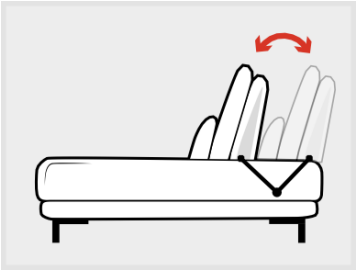
Beim Rastbeschlag hören Sie, wie die Beschläge durch ein Klicken in die jeweilige Position einrasten.
Um das Arm- oder Kopfteil zu verstellen oder wieder in die Grundeinstellung zu bringen, greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und heben Sie diese an die oberste Position an. In dieser Position das Arm- oder Kopfteil nach vorne drücken, damit due Beschläge entriegeln. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt. In der Grundstellung ist es unter Umständen notwendig, den Beschlag durch sanften Druck auf das Arm- oder Kopfteil neu zu aktivieren.

b) Stufenlose Verstellung

Hier können Sie die gewünschte Position individuell einstellen.
Stellen Sie das Arm- oder Kopfteil Ihres Polstermöbels individuell ein. Greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und bewegen Sie diese in Ihre Wunschposition. Um das Arm- oder Kopfteil zurückzustellen, genügt es manuell Druck auf die Oberkante auszuüben.

5.3 Rückenverstellung manuell

Sie können den Rücken Ihres Sofas ganz individuell einstellen und so die Sitztiefe vergrößern.



Greifen Sie im Sitzen hinten mittig unter das Rückenpolster und heben Sie den Rücken in einer halbkreisförmigen Bewegung nach vorne. Um den Rücken wieder in seine Ursprungsposition zurück zu bringen, greifen Sie erneut an das Rückengestell unter dem Polster und führen die Bewegung nach hinten aus.

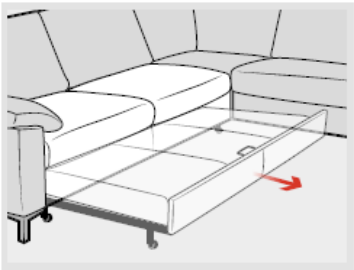
Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Wichtig	Nicht an den Polsterkissen oder Bezügen anheben, sondern immer am Rückengestell direkt, um Schäden an den Nähten oder am Bezug zu vermeiden

5.4 Schlafauszug

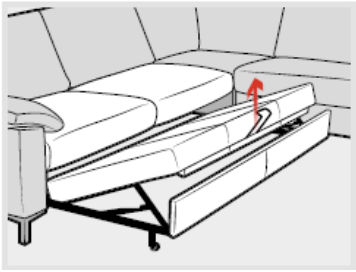
Indem Sie Ihr Polstermöbel mit einem optionalen Schlafauszug ausstatten lassen haben, bietet Ihr Sofa immer genug Platz für Übernachtungsgäste.

Schlafauszug ausfahren

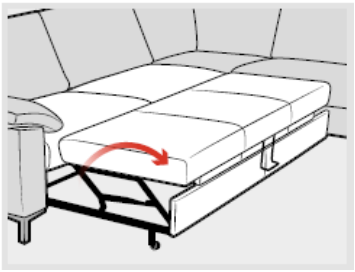
Bevor Sie die Funktion ausziehen, achten Sie bitte darauf, dass alle Möbelelemente fest miteinander verbunden sind.



Greifen Sie unter die Blende und ziehen Sie dem Bettkasten komplett gerade nach vorne heraus.



Heben Sie nun das Polster an dem dafür vorgesehenen Stoffgurt an.



Holen Sie den Schlafauszug in einem sanften Bogen nach vorne und legen ihn auf der Auflage ab.

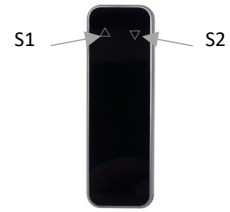
Um das Schlaffunktion wieder verschwinden zu lassen, greifen Sie erneut den Stoffgurt und führen die Bewegung in der umgekehrten Reihenfolge aus. Schieben Sie die Schlaffunktion anschließend wieder unter die Sitzpolster.

6. Fehlerbehebung Funktionen

Auch bei einem hochwertigen Polstermöbel kann es zu Fehlern kommen. Bitte beachten Sie auch die Hinweise im Qualitätspass bezüglich der üblichen Gebrauchsspuren und der charakteristischen Merkmale und Eigenschaften.
Bitte wenden Sie sich im Fehlerfall mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung ggf. mit Fotos an Ihren Fachhändler.

6.1 Fehlerbehebung bei elektromotorischer Funktion

Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, überprüfen Sie das Polstermöbel nach folgender Auflistung/Reihenfolge

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Bei Ausstattung mit einer Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Batterien leer	Bitte tauschen Sie die Batterien und führen Sie, falls nötig, die Anlernprozedur durch.
Bei Ausstattung mit einer Design-Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Akku leer	Bitte laden Sie die Fernbedienung an einem USB-Ladegerät auf
Bei Ausstattung mit einer Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Funkfernbedienung muss angelernt werden	 Beide Tasten für ca. 3 Sekunden drücken.
Bei Ausstattung mit einer Design- Funkfernbedienung: Bei Betätigung der Fernbedienung erfolgt keine Bewegung	Design-Funkfernbedienung muss angelernt werden	 Taste S1 und S2 gedrückt halten

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Bei Ausstattung mit Design- oder Funkfernbedienung, sowie Kabelfernbedienung	Fernbedienung ist nicht mehr mit dem Motor verbunden	Bitte prüfen Sie, ob der Empfänger der Funkfernbedienung oder die Kabelfernbedienung noch mit dem Motor verbunden ist. Falls nein, verbinden Sie die Fernbedienung oder den Empfänger wieder mit dem Motor. (siehe Kapitel motorischer Sitzvorzug)
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung	Ein Hindernis verhindert die Bewegung	Bitte überprüfen Sie, ob ein Hindernis die Bewegung verhindert und entfernen Sie dies.
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung	Keine Stromversorgung	Bitte überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Bitte überprüfen Sie, ob das Stecker-Netzteil eingesteckt ist. Bitte überprüfen Sie, ob die Kontroll-LED am Netzteil leuchtet. Ist die Stromversorgung korrekt und die LED-Lampe leuchtet nicht, ist möglicherweise das Netzteil defekt. Bitte wenden Sie sich diesem Fall an Ihren Fachhändler. Bitte prüfen Sie, ob sich das Verbindungskabel vom Stecker-Netzteil gelöst hat. Ist dies der Fall, ziehen Sie das Stecker-Netzteil aus der Steckdose und verbinden Sie das Verbindungskabel wieder mit dem Stecker-Netzteil
Bei Betätigung der Bedienelemente weiterhin keine Bewegung		Wenn die Stromversorgung fehlerfrei ist und weiterhin keine Bewegung erfolgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

6.2 Fehlerbehebung bei mechanischen Funktionen

Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, überprüfen Sie das Polstermöbel nach folgender Auflistung/Reihenfolge

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Kopf-/ Armteilverstellung rastet nicht ein	Raster ist war nicht in der Grundeinstellung	Um das Arm- oder Kopfteil zu verstellen oder wieder in die Grundeinstellung zu bringen, greifen Sie dafür beidseitig oben an die Kopfstütze / Armlehne und heben Sie diese an die oberste Position an. In dieser Position das Arm- oder Kopfteil nach vorne drücken, damit due Beschläge entriegeln. In der Abwärtsbewegung findet keine Verriegelung oder Arretierung statt. In der Grundstellung ist es unter Umständen notwendig, den Beschlag durch sanften Druck auf das Arm- oder Kopfteil neu zu aktivieren.
Schlafauszug klemmt	Schlafauszug ist nicht mehr in der Führung	Greifen Sie unter die Blende und ziehen Sie dem Bettkasten komplett gerade nach vorne heraus, sodass dieser komplett aus dem Polstermöbel heraus geht. Heben Sie nun das Polster an dem dafür vorgesehenen Stoffgurt schräg an und stellen Sie die Führungsrollen auf die beiden Führungsleisten. Lassen Sie die Bettfunktion wieder herunter und schieben Sie diese wieder in das Polstermöbel zurück.
Bei Betätigung der Funktion weiterhin keine Bewegung		Wenn die oben genannten Fehler keine Bewegung erfolgt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler



7. Stoffarten

Kaum etwas vermag die Wirkung und Ausstrahlung Ihres Polstermöbels so zu verändern, wie die Farbe und Struktur seines Bezugstoffes. Stellen Sie sich das gleiche Modell einmal in burgunderrotem Velours und einmal in schiefergrauen grobmaschigem Flachgewebe vor … der Unterschied ist enorm, genau wie der Einfluss auf den Raum und auf Ihr Zuhause.

Wer sich für unsere Möbel entscheidet, soll auch in puncto Bezug keinen Kompromiss machen müssen. Kein anderer Bezug lässt sich Ihrem Bedürfnissen so individuell anpassen wie Stoff. Die logische Konsequenz: Ein riesiges Angebot an Bezugsstoffen in den schönsten Farben, Mustern und Strukturen. Die Kombination verschiedener Garne, Haptiken, Farben und Muster schafft eine nahezu unendliche Vielfalt, wodurch sich auch die gebrauchsspezifische Eigenschaften an die unterschiedlichen alltäglichen Herausforderungen anpassen lassen.

7.1 Stoffarten – Eigenschaften und Besonderheiten

Welcher Stoff für Sie der Richtige ist, hängt vor allem von Ihren individuellen Anforderungen ab, die Sie an den Bezug stellen. Nicht für jedermann wäre der hochwertigste Stoff auch automatisch die richtige Wahl. Jeder einzelne Bezug besitzt sehr spezifische, sogenannte warentypische Eigenschaften- beispielsweise Farb- und Strukturabweichungen, Changieren oder Pilling- die es zu berücksichtigen gilt und die keinen Reklamationsgrund darstellen. Über diese hat Sie ihr Fachhändler vor Ort sich ausgiebig beraten und mit Ihnen gemeinsam die für Sie richtige Stoffart gewählt. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über die Hauptkategorien oder Stoffqualitäten geben.



Gewebte Möbelstoffe : Flachgewebe
Ein Flachgewebe besteht aus zwei Fäden, die im rechten Winkel zueinander verarbeitet werden (Kette und Schuss). Die Art und Weise, wie sich die beiden Faden-Systeme miteinander verkreuzen nennt man Bindung. Zu den Flachgeweben zählen beispielsweise Chenille- oder Jacquard- Gewebe.



Gewebte Möbelstoffe: Polgewebe
Polgewebe sind Gewebe, die neben den beiden Grundfadensystemen über ein drittes Fadensystem, den sogenannten Pol, verfügen. Eines der bekanntesten Polgewebe ist Velours (Polgewebe mit aufgeschnittenen Polschlingen). Charakteristisch für das robuste und strapazierfähige Polgewebe ist ihr Weicher und flauschiger Griff, der aber auch dazu führt, dass sie im Gebrauch zu Sitzspiegeln / Gebrauchslüstern neigen. Polgewebe kann im Gebrauch an Struktur verlieren.



Mikrogewebe
Die gewebte Mikrofaser ist ein aus feinen Mikrofasern hergestelltes Gewebe. Nach dem Färben wird das Gewebe geschliffen, so dass eine edle Wildlederoptik und der angenehme, geschmeidige Griff entstehen.
Mikrofaser ist luftdurchlässig und sorgt für eine angenehme Haptik. Strapazierfähig, pflegeleicht und robust gehört sie zu den am häufigsten verwendeten Fasern für Polstermöbel. Typisch für Mikrofaser ist der sogenannte Pillingeffekt sowie leichte Florverlagerungen im Gebrauch,



Beflockte Möbelstoffe
Beflockte Möbelstoffe sind keine Webstoffe. Sie werden durch ein spezielles Verfahren hergestellt, bei dem der Flor auf ein Trägermaterial aufgebracht wird. Damit erhalten sie eine samtige und wildlederähnliche Optik.
Diese Stoffe sind sehr strapazierfähig, weich, warm und pflegeleicht. Changieren und Sitzspiegel sind warentypische Eigenschaften. Sie sind empfindlich gegen Lösungsmittel aller Art. Falsche Pflege kann zu Polablösungen führen.

7.2 Warentypische Eigenschaften

Bezugsstoffe und ihre Eigenschaften
Der Preis eines Stoffes steht meist nicht in Verbindung mit der Robustheit und Langlebigkeit des Bezuges, sondern ist meist Ausdruck von anderen Qualitätskriterien wie z.B. der Exklusivität der verwendeten Materialien, der Aufwand für das Webverfahren, der extremen Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen, Licht, Wärme, Schmutz usw. ausgesetzt, die die Stoffe auf Dauer je nach ihren warentypischen Eigenschaften unterschiedlich gut bewältigen können. Die Qualität (nicht Exklusivität !) der verwendeten Materialien, die Intensität der Nutzung, der Umgang mit Ihrem Polstermöbel sowie viele äußere Einflüsse entscheiden maßgeblich mit, wie lange die Freude an Ihrem neuen Polstermöbel währt.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
!	**Wichtig**	Bei folgenden warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Haltbarkeit dessen nicht beeinflussen und keinen Reklamationsgrund darstellen.



Pillingbildung
Vorwiegend bei Flach- und Mischgewebe treten anfänglich bei der Benutzung kleine Knötchen auf, wie man sich auf von Wollpullovern kennt. Dabei handelt es sich um lose Partikel des verwendeten Garns, häufig vermischt mit Bekleidungsfusseln. Das sogenannte „Pilling“ entsteht häufig schon nach kurzem Gebrauch und kann mit einem speziellen Fusselgerät entfernt werden.



Sitzspiegel / Gebrauchslüster
Bei Velours oder veloursähnlichen Oberflächen sieht man je nach Lichteinfall häufig einen gewissen Hell-Dunkel-Effekt, der durch den Körperdruck und die Körperwärme entsteht. Je höher und kuscheliger der Flor ist, desto flacher legt er sich im Gebrauch.



Farbunterschiede
Leichte Farbabweichungen von Bezugsmustern zum auf Ihrem Polstermöbel verwendeten Material können interhalb des offiziellen Toleranzbereiches auftreten. Dies ist chargen- bzw. fertigungsbedingt leider nicht auszuschließen.

7.3 Pflege und Reinigung von Bezugsstoffen

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG

Wie alle Textilien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Möbelbezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege. Die richtige Pflege und Reinigung erhält den Gebrauchswert Ihres neuen Polstermöbels.

Für Vintage Stoffe beachten Sie bitte ausschließlich die Anweisungen

Bitte immer vor der Pflege und Reinigung des Bezugsstoffes beachten:

Die Farbechtheit des Stoffes bitte an verdeckter Stelle prüfen. Nur wasserlösliche und ölfreie Reinigungsmittel (oder Neutralseife, ph-neutral, alkali- und parfümfrei) dürfen für die Reinigung Ihres Möbels verwendet werden.

Flecken nicht in das Gewebe einreiben. Starke Verschmutzungen können Sie selbstverständlich mit Polsterstoff- oder Teppichreiniger auf wasserlöslicher Basis oder Schaum Basis behandeln. Für extreme Flecken bitte ausschließlich nach unseren Reinigungshinweisen vorgehen.

Keinen Dampfreiniger verwenden.

Das Möbel bitte generell ganzflächig (von Naht zu Naht) und von außen nach innen behandeln. Das Möbel nicht im feuchten Zustand belasten, da sich der Bezug dadurch ausdehnen kann. Wir empfehlen Ihnen dringend, das Sofa vor dem nächsten Benutzen mindestens zwei Tage trocknen zu lassen!Für alle Bezugsstoffe gilt: Direkte Licht- und Sonneneinstrahlung meiden! Das Abfärben von nicht farbechten Kleidungsstücken (z.B. Jeans) auf das Möbel sowie Gebrauchsverschmutzungen stellen generell keinen Beanstandungsgrund dar. Gesunde Wohnraumhygiene durch ausreichenden Luftwechsel hilft elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Ausgenommen von der gesetzlichen Gewährleistung sind Schäden, die auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bitte keinesfalls Reiniger oder Lösungsmittel auf Petroleumbasis benutzen!

7.3.1 Gründliche Reinigung

1- bis 2-mal jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten (nicht nassen!) Tuch abreiben. Dabei bitte handwarmes, destilliertes Wasser mit etwas Neutralseife ohne Bleichmittel verwenden. Sorgen Sie bitte für schnelles Trocknen (Florgewebe jedoch keinesfalls föhnen oder bügeln!). Bitte beachten Sie: Vor der gründlichen Reinigung muss eine Routinereinigung erfolgen.

7.3.1.1 Fleckenentfernung

Allgemeine Vorbehandlung aller Flecken: Schmutz und Flecken müssen unverzüglich von Ihrem Sofa entfernt werden, bitte nicht antrocknen lassen. Eventuelle Reste sollten Sie entfernen und Flüssigkeiten abtupfen. Vorsicht bei Flecken mit Säure, z. B. Fruchtsaft, Haushaltsreiniger, aggressiven Schweißflecken bei Einnahme von Medikamenten. Hier unverzüglich mit viel destilliertem Wasser reinigen.

Auch starke Flecken können Sie entfernen, wenn Sie unsere Flecken Entfernungshinweise auf der Seite 43 beachten.

Kissen etc. dürfen nicht in die Waschmaschine gegeben werden, bitte nur per Handwäsche reinigen. Eine Vorprüfung des Reinigungsmittels an einer verdeckten Stelle des Stoffes ist unbedingt notwendig. Bei Einsatz von Seife etc. ist immer eine Nachbehandlung mit klarem, destilliertem Wasser notwendig.

7.3.1.2 Routinereinigung bei Flachgewebe und Mikrofaser (ca. alle 2 Wochen)

Saugen Sie Ihr Sofa regelmäßig mit einer geeigneten Polsterdüse auf niedrigster Stufe ab. Bei Flachgeweben und Mikrofaser ist ein gewisser Pillingeffekt (Knötchenbildung) möglich, der durch Eigen-, aber auch durch Fremdfasern (Kleidung) beeinflusst wird. Diese lassen sich mit einer Textil-Fusselbürste oder einem Fusselrasierer entfernen. Großflächige Gebrauchsspuren bitte mit einem sauberen Tuch befeuchten, mit Feinwaschmittel vorsichtig behandeln, sorgfältig mit klarem Wasser mehrmals nachwischen und nach dem Trocknen ausbürsten.

7.3.1.3 Routinereinigung bei Polgewebe-Velours (ca. alle 2 Wochen)

Zum regelmäßigen Absaugen bitte eine Polsterdüse mit weichen Borsten verwenden oder eine weiche Bürste (Kleiderbürste) einsetzen. Großflächige Gebrauchsspuren mit etwas handwarmem Wasser und Neutralseife einschäumen und mit leicht kreisenden Bewegungen entfernen. Die Fasern nach dem Trocknen mit einem Tuch oder einer weichen Bürste aufrichten. Bitte beachten Sie: „Gebrauchslüster/Sitzspiegel“ sind charakteristische Eigenschaften bei Velours Stoffen. Diese sind warentypisch und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

C	Bier	E	Kerzenwachs	B	Ruß
A	Blut	F	Knetgummi	B	Sahne
G	Blut (alt)	D	Kohle	B	Salatsoße
D	Bohnerwachs	D	Kopierstift	B	Schokolade
D	Butter	A	Kot	B	Schuhcreme
C	Cola	B	Kugelschreiber	B	Senf
A	Ei	D	Lack	B	Soßen
B	Erbrochenes	C	Limonade	B	Speisen
D	Farbe	B	Lippenstift	C	Spirituosen
D	Fett	B	Mayonnaise	B	Suppen
D	Filzstift	B	Milch	C	Tee
C	Fruchtsaft	B/D	Möbelpolitur	D	Teer
C	Getränke	D	Nagellack	B	Tinte
D	Harz	C	Obst	A	Urin
C	Kaffee	D	Öl	B/C	Wein
B	Kaffee mit Milch	B	Parfüm		
F	Kaugummi	G	Rost		

A Bitte mit möglichst eiskaltem Wasser, eventuell mit einer Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln. Dafür kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß dadurch gerinnt.

B Bitte mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und destilliertem Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Waschbenzin oder Flecken-Entfernung nachbehandelt werden.

C Bitte nicht eintrocknen lassen, sondern sofort mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

D Bitte mit Waschbenzin oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.

E Hier bitte nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! Wachs so weit wie möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben (bei Velours und beflockten Bezugstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung). Mit Waschbenzin unter Umständen mehrmals nachbehandeln.

F Hier müssen Sie handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen. Bei Velours und beflockten Bezugsstoffen besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung wegen Florausfalls. Bitte nicht daran zupfen!

G Bitte ein weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (ein gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten. Den Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.





8. Leder

DIE LEDERKOLLEKTIONEN FÜR EIN UNVERGESSLICHES WOHN- UND WOHLGEFÜHL

Ganz egal, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Durch einen Bezug aus Leder wird Ihr Sofa oder Sessel endgültig zum Unikat. Das einzigartige Naturprodukt überträgt seine charakteristischen Merkmale auf das Möbel und macht es zu einem besonders wertbeständigen und langlebigen Wohnbegleiter. Eine „Liebe“, die nicht selten ein Leben lang hält; nicht zuletzt deshalb, weil Leder mit der richtigen Pflege im Laufe der Jahre immer schöner wird.

Hochwertiges Leder steht für ein kaum nachzuahmendes Sitzgefühl. Es ist anschmiegsam, elastisch, hautsympathisch und atmungsaktiv. Durch seine temperaturausgleichenden und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften empfinden wir es Sommer wie Winter als angenehm temperiert. Auch für Hausstauballergiker ist das „Naturtalent“ eine wahre Wohltat.

Wer sich ein edles und doch strapazierfähiges und pflegeleichtes Möbel wünscht, hat mit einem Bezug aus der Leder Kollektion eine hervorragende Wahl getroffen ohne je Bedenken haben zu müssen, dass es aus der Mode kommt. Leder folgt keinem Trend, Leder ist zeitlos schön.

8.1 Lederqualitäten

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN

L110 – Feel Color Finish Leder



Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	*****
Reibechtheit	*****
Warentypische Eigenschaften	*****
Naturmerkmale	***
Pflegefreundlichkeit	*****

L120 – Feel Color Finish Leder



Die perfekte Wahl für alle, die sich ein gedecktes Leder mit wenig Naturmerkmalen und besonders strapazierfähiger Oberflächen-Veredelung wünschen. Das Feel Color Finish Leder verwandelt Ihr Sofa in ein edles und doch unkompliziertes Sitzmöbel.

- pigmentiertes Rindoberleder
- korrigierte und gleichmäßig geprägte Oberfläche
- verfügt über eine deckende und schützende Schicht
- alltagstauglich, pflegeleicht und sehr strapazierfähig
- besitzt einen besonders hohen Gebrauchswert

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	*****
Reibechtheit	*****
Warentypische Eigenschaften	*****
Naturmerkmale	***
Pflegefreundlichkeit	*****

L140 – Feel Dickleder



Unser Dickleder kombiniert die Robustheit und Griffigkeit von starkem Leder mit einer weichen, fast sinnlichen Oberfläche. Die meistausgeprägte Narbenstruktur ist nicht nur besonders belastbar, sondern erzählt auch die individuelle Geschichte des Leders. Perfekt für großzügige Loungesofas!

- pigmentiertes Rindoberleder, extra stark
- korrigierte und geprägte Oberfläche
- meist ausgeprägte Narbenstruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff
- besonders hautsympathisch
- extrem strapazierfähig und belastbar

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	*****
Reibechtheit	*****
Warentypische Eigenschaften	*****
Naturmerkmale	***
Pflegefreundlichkeit	*****

L143 – Primo Soft mit 2-Ton Nuvolato- u. Kela Effekt



Das gedeckte Softleder besticht durch seine außergewöhnliche Weichheit im trendigen „Vintage Look“. Es ist mit einer sogenannten Wolkung versehen. Durch diesen Mehr-Ton-Effekt mit Seidenglanz und seine feine Prägung erhält das Leder seinen edlen Charakter.

- pigmentiertes Rindoberleder
- wolkige Oberfläche
- feine Prägestruktur
- starke Optik kombiniert mit weichem Griff

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****
Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	*****
Reibechtheit	*****
Warentypische Eigenschaften	*****
Naturmerkmale	***
Pflegefreundlichkeit	*****

L150 – Feel Semi-Anilinleder



Das hochwertige Leder schmeichelt mit seiner Natürlichkeit und Eleganz jedem Wohnstil. Die vermehrt sichtbaren Naturmerkmale belegen eindrucksvoll seine Einzigartigkeit und Echtheit. Bei sorgfältiger Pflege bleibt dieses edle Naturprodukt auf lange Zeit beeindruckend schön.

- vollnarbiges, Mikro pigmentiertes Leder
- filigrane Oberflächenstruktur
- vermehrt sichtbare natürliche Qualitätsmerkmale
- charakteristische Farb- und Strukturunterschiede
- außerordentlich weich, geschmeidig und behaglich
- sehr atmungsaktiv und hautsympathisch
- sorgt für ein besonders gutes Sitzklima

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	****
Reibechtheit	****
Warentypische Eigenschaften	****
Naturmerkmale	****
Pflegefreundlichkeit	****

L125 / L145 / L148 / 155 – Longlife
Leder mit Longlife Garantie



Die Lederqualitäten L120, L140, L143, und L150 statten wir auf Wunsch mit unserer Longlife-Garantie aus.
Durch einen speziellen Gerb- und Veredelungsprozess werden die erläuterten Eigenschaften der jeweiligen Lederart wie folgt erweitert:

Mit der 5-jährigen Longlife-Garantie ausgerüstete Lederqualitäten sind

- überdurchschnittlich robust und langlebig
- sehr pflegeleicht und besonders lichtbeständig

Wie erhalten Sie die KERALUX® 5 Jahres-Service-Garantie?
Ihr Garantiepartner
LCK GmbH
Im Unterfeld 2
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. +49 (0) 7251/9625-0 Fax. +49 (0) 7251/9625-29
lck@servicegarantie.de
www.moebelpflegeshop.de

L133 – Reinanilin Rindleder Rustikal Nubuk



Die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einem Unikat als Möbelstück sind: sichtbare Naturmerkmale und Farbunterschiede machen jedes Möbel einzigartig!

- naturbelassene Nubukleder aus Rind
- ist anschmiegsam und hautsympathisch
- hat rückwärmende Eigenschaften
- ist schmutz- und lichtempfindlich
- hat durch die Naturbelassenheit deutlich sichtbareNaturmerkmale und starke Farbunterschiede von Haut zu Haut

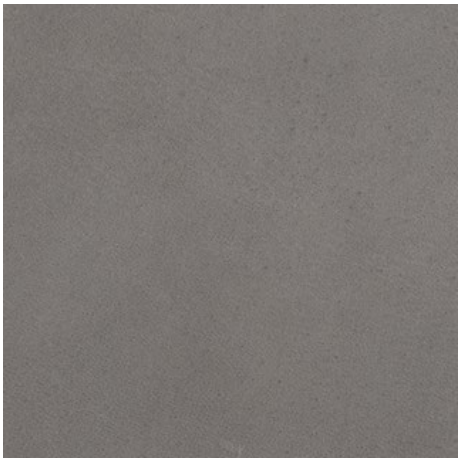
Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	* *
Reibechtheit	* * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * * * *
Pflegefreundlichkeit	* *

L153 – Nature Pure Reinanilin Nubuk mit Wachsausrüstung



Die perfekte Wahl für alle, die auf der Suche nach einem Unikat als Möbelstück sind: sichtbare Naturmerkmale und Farbunterschiede machen jedes Möbel einzigartig!

- naturbelassene Nubukleder aus Büffel
- ist anschmiegsam und hautsympathisch
- hat rückwärmende Eigenschaften
- nach einer dauerhaften Nutzung entsteht eine warentypische Patina
- ist schmutz- und lichtempfindlich
- hat durch die Naturbelassenheit deutlich sichtbareNaturmerkmale und starke Farbunterschiede von Haut zu Haut aber auch innerhalb der Haut

Bewertung / Einstufung:

Bewertung in Sternen von niedrig nach hoch: * ** *** **** *****

Einstufung in Sternen von gering bis sichtbar: * ** *** **** *****

Lichtechtheit	* *
Reibechtheit	* * *
Warentypische Eigenschaften	* * * * *
Naturmerkmale	* * * * *
Pflegefreundlichkeit	* * *

8.2 Naturmerkmale

EIN PRÄDIKAT FÜR DIE ECHTHEIT DES MATERIALS

Leder ist ein unvergleichlich schönes Naturprodukt. Neben seinen vielen beliebten Eigenschaften ist es nicht zuletzt seine Uneinheitlichkeit, die es so „kostbar“ macht. Genau wie kein menschlicher Fingerabdruck dem anderen gleicht, gleicht auch keine Lederhaut der anderen. Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale.

Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie z. B. Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar; sie beeinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet.

Nachfolgend finden Sie die am häufigsten vorkommenden Naturmerkmale kurz erläutert:



Mastfalten
Bei Mastfalten handelt es sich um eine nicht ungewöhnliche Hautveränderung, die durch längere Bindegewebsfasern entsteht. Deutlich sichtbare Mastfalten werden in nicht sichtbaren Bereichen des Möbels verarbeitet, schwach ausgeprägte Mastfalten auch in sichtbaren Bereichen.



Heckenrisse
Heckenrisse entstehen durch Verletzungen der Tiere an scharfen Pflanzenteilen, Dornen oder Stacheldraht. Verheilte und geschlossene Heckenrisse können im Sitz-, Rücken- und Armteilbereich leicht auftreten; verstärkt auch am Korpus, in den Vorderböden sowie an nicht sichtbaren Möbelteilen.



Adern
Sichtbare Adrigkeit entsteht durch Veränderungen im kollagenen Fasergefüge. Lederareale mit geschlossenen Adern können in allen Bereichen des Möbels verarbeitet werden.



Brandzeichen
Brandzeichen werden zur Besitzkennzeichnung verwendet. Sie sind eher selten und können lediglich an nicht sichtbaren Möbelteilen auftreten.



Gabelstiche
Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Nackenfalten
Ein gemäß dem „Stiernacken“ typisches, markantes Naturmerkmal, das in der Regel auf allen Teilen und demzufolge auch in sichtbaren Bereichen eines Ledermöbels auftreten kann. Sie beeinträchtigen nicht den Wert der Haut bzw. des Leders. Sie entstehen im Halsbereich, wo die Bindegewebsfasern länger sind. Das Narbenbild ist in diesem Bereich markanter.



Tellerwarzen
Auch Tellerwarzen zählen zu den typischen Hauterscheinungen der Tiere. In leichter Form können sie im Korpusbereich auftreten, in stärkerer Ausprägung auch in nicht sichtbaren Bereichen.



Farbunterschiede
Farbunterschiede sind auf die Verwendung von verschiedenen Häuten pro Garnitur zurückzuführen und nicht zu vermeiden. Sie können an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten, sowie in leichter Form in allen weiteren Möbelteilen.

Hornstöße



Auf natürlichem Wege verheilte und geschlossene kleine Hautverletzung, die an nicht sichtbaren Stellen sowie im Korpusbereich auftreten kann.



Operationsnarbe
Operationsnarben können im nicht sichtbaren Bereich des Möbels sowie in leichter Form am Korpus auftreten.



Strukturunterschiede
Keine Haut gleicht der anderen. Deshalb kann es in allen Bereichen des Möbels zu Strukturunterschieden kommen.

8.3 PFLEGE UND REINIGUNG BEI FEEL-UND LONGLIFE LEDER

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNGEN

8.3.1 Routinereinigung / Unterhalts Pflege

Leder benötigt grundsätzlich eine regelmäßige Pflege und Reinigung. Am besten wöchentlich mit einem weichen Tuch abstauben oder mit einer sauberen Polsterdüse absaugen.

Des Weiteren gelten für die Leder L120, L125, L130, L135, L140, L143, L145, L148 und L150 die folgenden Reinigungsempfehlungen:

Für Leder L133 und L153 beachten Sie bitte ausschließlich die Anweisungen auf Seite 50-51.

8.3.2 Gründliche Reinigung

2x jährlich (vor allem vor und nach der Heizperiode) sollten Sie zur Vorbeugung von Schäden (z. B. das Aufbrechen der Oberfläche bei gedecktem Leder oder Farbabrieb durch Kopf fett) Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig reinigen. Bitte immer ganze Flächen von Naht zu Naht, den gesamten Sitz oder die komplette Armlehne reinigen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Im Anschluss sollte das Leder mit Spezialpflege (neutraler, farbloser Ledermilch oder -balsam) nach Pflegeanweisungen des Herstellers eingerieben werden. Dies schützt und hilft das Leder geschmeidig zu halten. Um Fleckenbildung zu vermeiden, sollten Sie das Pflegemittel nie direkt auf das Leder geben und vor jeder Pflege immer zuerst die Routinereinigung durchführen.

8.3.3 Entfernen von Speisen und Fett

Groben Schmutz können Sie mit einem Holzspachtel oder ähnlichem entfernen, danach bitte Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, wie zuvor bei der gründlichen Reinigung beschrieben.

8.3.4 Absaugen von Flüssigkeiten

Flüssigkeiten bitte sofort mit einem saugfähigen Papier oder einem weißen Baumwolltuch auftupfen. Sie sollten diese auf keinen Fall verreiben und nicht in das Leder hineindrücken. Beim Abtupfen bitte immer von außen nach innen vorgehen, damit sich der Fleck nicht vergrößert. Bei Bedarf Neutralseife im handwarmen destillierten Wasser auflösen und das Leder großflächig behandeln, mit destilliertem Wasser nachreiben und mit einem Wolltuch trocknen. Unter Umständen ist eine mehrmalige Nachbehandlung notwendig.

Alle Reinigungs- und Pflegemittel bitte immer zuerst an verdeckter Stelle testen. Es empfiehlt sich, Pflegemittel mit einem entsprechenden UV-Schutz zu verwenden. Das Abfärben von nicht farbechten Textilien, vor allem bei hellen Lederfarben, auf die Garnitur stellt generell keinen Beanstandungsgrund dar. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch und auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Bei großflächigen oder starken Verunreinigungen empfehlen wir einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

8.3.5 Fleckenentfernung

1. Schmutz mit einem trockenen Wattebausch entfernen, ohne zu reiben.

2. Befeuchten Sie einen weiteren Wattebausch mit destilliertem Wasser und wischen Sie damit in leichten Kreisbewegungen wiederholt sanft über die zu reinigende Fläche.

3. Die behandelte Stelle mit einem weichen Tuch abtrocknen.

4. Genügt Wasser allein nicht, kann man den Fleck mit einer speziellen neutralen Lederpflegeseife säubern. Dafür bitte einen Wattebausch mit destilliertem Wasser und Lederpflegeseife befeuchten und anschließend in Kreisbewegungen über die zu reinigenden Flächen wischen. Mit einem in destilliertem Wasser getränkten Wattebausch kurz nachbehandeln und mit einem weichen Tuch abtrocknen.

5. Bei hartnäckigen Verschmutzungen (z. B. Tinte, Lippenstift oder Kugelschreiber) bitte einen speziellen Lederreinigungsstift nach entsprechender Gebrauchsanleitung verwenden.

Je frühzeitiger Flecken entfernt werden, desto schonender ist dies für das Polstermöbel. Flecken bitte immer von außen nach innen reinigen. Die richtige Auswahl von Tuch und Reinigungsmittel sowie der Reinigungsablauf sind enorm wichtig für eine erfolgreiche Fleckenentfernung. Bitte niemals lösungsmittelhaltige Produkte, wie Terpentin, Fleckenentferner oder Benzin verwenden! Die Flecken werden dadurch größer.

8.4 PFLEGE UND REINIGUNG BEI RAULEDER / NUBUKLEDER

TIPPS ZUR REGELMÄSSIGEN ANWENDUNG

8.4.1 Routinereinigung / Unterhaltspflege

Für die Alltagsreinigung genügt es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder einem trockenen Staubtuch zu entstauben oder mit einer weichen Bürste abzubürsten.

8.4.2 Fleckenentfernung

1. Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch, durch Pressen zwischen den Fingern, aufsaugen.

2. Nicht reiben! Das kann den Flor verändern. Restflecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten (nicht nassen!) Frottee gesäubert werden. Bitte nicht zu stark reiben!

3. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Föhn mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können.

4. Anschließend noch verbleibende Verdunkelungen mit einem Schleifpad wieder aufhellen. Durch den Gebrauch leicht speckig gewordene Bereiche, können mit dem Schleifpad wieder aufgeraut werden.

Bitte testen Sie immer zuerst im verdeckten Bereich! Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb zu kontaktieren (z. B. www.moebelpflegeshop.de). Schnell vergrößert man das Malheur durch falsche Reinigungsversuche.

8.4.3 Besondere Regeln für Rauleder /Nubukleder

1. Unser L133 und L153 ist eine absorbierende Lederart. Dies erkennt man daran, dass Flüssigkeiten absorbiert werden und die betroffenen Stellen dunkeln. Absorbierende Lederarten sind empfindlicher.

2. Versuchen Sie bitte nicht Flecken, die in das Leder eingedrungen sind, durch Reiben zu entfernen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich beschädigt werden. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen Experten (www.moebelpflegeshop.de).

3. Bei stark ausgeprägtem Nubukeffekt sollte anstatt eines Frottee- oder Haushaltstuchs lieber ein Fensterleder benutzt werden.

4. Benutzen Sie niemals starke Lösungsmittel wie Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc. oder Scheuermittel. Die Flecken werden dadurch größer.

8.4.4 Pflegetipps für Leder

Unterhalts- und Zwischenreinigung

Lederart	Unterhaltsreinigung	Zwischenreinigung
Glattleder Alle Nappalederarten, wie • Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Semi-Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Pigmentiertes Leder (Nappaleder pigmentiert)	Staub regelmäßig mit einem weichen Tuch entfernen. Alle 3 bis 6 Monate mit einem Lederpflegemittel für Anilinleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen (siehe Seite 52). Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Anilinlederimprägnierung nachimprägnieren.	Staub alle 2 bis 3 Monate mit einem weichen Tuch entfernen. Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Anilinleder entfernen. Anschließend mit Lederpflege für Anilinleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung pflegen und nachimprägnieren.
Rauleder (Nubukleder)	Regelmäßig mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Beanspruchte Stellen mit weicher Bürste, Nubuk-Pad oder Schaumstoffschwamm aufrauen. Alle 3 bis 6 Monate mit einem Sprüh-Lederpflegemittel für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen. Zum Schutz vor Flecken, jährlich mit einer Raulederimprägnierung, nachimpränieren.	Staub mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen. Stärkere Verschmutzungen mit einem Lederreiniger für Rauleder entsprechend der Anleitung entfernen. Anschließend mit Lederpflege für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen und nachimpägnieren.

Fleckenentfernung

Lederart	Unterhaltsreinigung	Zwischenreinigung
Glattleder L120 / L140 L143 /150 Alle Nappalederarten, wie • Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Semi-Anilinleder (Nappaleder naturbelassen) • Pigmentiertes Leder (Nappaleder pigmentiert)	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. **Nicht reiben!!** Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. **Nicht reiben!!** Fettflecken nicht weiter behandeln. Sie ziehen häufig in Leder ein und werden dadurch unsichtbar. Andere Restflecken mit entsprechenden Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.
Rauleder (Nubukleder) L133 / L153	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. **Nicht reiben!!** Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.	Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. **Nicht reiben!!** Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.

8.4.5 Pflegeset für Leder

JETZT ONLINE BESTELLEN

Vorsorgliche Reinigung und Pflege verlängert die Schönheit Ihres Sofabezugs. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen für jedes Material und speziell auf die Anforderungen Ihres Möbels abgestimmt, die folgenden Pflegeprodukte, mit denen Sie garantiert die richtigen Pflegematerialien für Ihr Polstermöbel erhalten.

Bestellen Sie jetzt unter:
www.moebelpflegeshop.de



Unsere Empfehlung für Glattleder und Longlife-Leder:
KERALUX® Lederpflege-Set

Das KERALUX® Lederpflege-Set ist ideal für die halbjährliche Unterhaltsreinigung für Glattleder: Der Sanftreiniger befreit die Poren des Leders schonend und gründlich von Schmutzpartikeln. So kann anschließend die Pflegelotion ideal aufgenommen werden. Diese spendet dem Leder nach der Reinigung optimale Feuchtigkeit, Rückfettung und Lichtschutz (nicht für Nubuk/ Veloursleder).

Inhalt: je 200 ml Sanft-Reiniger und Pflegelotion, Schwamm, Tuch, Anleitung



9. Gebrauchshinweise

Die Entscheidung für ein bestimmtes Polstermöbel wird neben dem Sitzkomfort und den Komfortfunktionen meist auch nach dem optischen Anspruch gefällt. Um langanhaltende Freude an Ihrem neuen Möbel zu haben, ist es daher wichtig, die polster- und materialspezifischen Produkteigenschaften zu kennen und diese bei der optischen Beurteilung – von Verarbeitungsfehlern zu unterscheiden.

Die folgenden aus normalem, natürlichem Gebrauch entstehenden Veränderungen treten oft erst später im Laufe der Nutzung auf. Diese gelten nicht als Sachmangel und sind nicht zu verhindern. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar. Der Gebrauch, der Nutzen und die Lebensdauer Ihres Sofas sind dadurch natürlich nicht beeinträchtigt.

9.1 Allgemeine Gebrauchshinweise

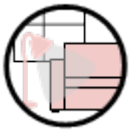
Alltägliche Gefahren für Polstermöbel



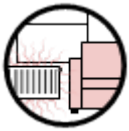
Jeans
Bei hellen Bezügen ist durch Abrieb nicht farbechter Textilien (z. B. Jeans) eine sichtbare Farbübertragung möglich. Sie lässt sich bei den meisten Stoffen nicht entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Ebenso können Farbwanderungen bei Farbkombinationen vorkommen. Vorsicht auch bei Gürteln, Schlüsseln in Gesäßtaschen, Nieten, Schmuck oder Kettenverschlüssen – sie können den Bezug mechanisch beschädigen.



Raumklima
Zuviel Feuchtigkeit in der Luft kann Ihrem Polstermöbel schaden! Da es zum Teil oft aus Holzwerkstoffen besteht, reagiert es empfindlich darauf. Ebenso können andere Innenmaterialien dadurch instabil werden. Unschöne Stockflecken (Pilzbefall) ist ein weiteres Risiko. Vermeiden Sie ebenfalls zu trockene Raumluft. Naturmaterialien werden dadurch spröde und brüchig. Empfohlenes Raumklima:
ca. 45-55 % relative Luftfeuchtigkeit und 18-23°C Raumtemperatur



Sonne und Licht
Gut für Ihr Wohlbefinden, schlecht für Ihr Polstermöbel. Direkte Sonneneinstrahlung und nahes, helles Halogenlicht beschleunigen das Ausbleichen von Leder und Textilien. Grundsätzlich verändern sich dunkle und brillante Farben durch Lichteinwirkung schneller als hellere. Eine „absolute“ Lichtechtheit gibt es nicht, Sonne und Licht verändern im Lauf der Zeit alle Farbpigmente.



Hitze
Schützen Sie Ihr Polstermöbel vor Hitzequellen wie Heizung, Ofen, Bügeleisen, Heizkissen, heißen Flüssigkeiten, Wärmflaschen oder Glut. Lassen Sie niemals offenes Feuer (Kamin, Kerze) unbeaufsichtigt und stellen Sie sicher, dass Ihr Möbel einen Mindestabstand von 40 cm zur Heizquelle besitzt. Wärmflaschen müssen stets von einem schützenden Stoffbezug umgeben sein. Bei Nichtbeachten kann sich der Bezug verziehen, verfärben oder Feuer fangen.



Haustiere
Ob Stoff oder Leder den Krallen von Hunden und Katzen ist kein Bezug gewachsen.



Pilling – Knötchenbildung
Bei Flach- und Mischgeweben kann es anfänglich zu Pilling-Knötchenbildung kommen. Sie entsteht meist durch Kleidungsstücke. Dieses „Fremdpilling“ ist eine warentypische Eigenschaft und kein Materialfehler. Bitte einfach mit speziellem Fusselrasierer nach Anleitung des Herstellers entfernen.
Stoffe mit hohem Viskose-/Leinen-Anteil neigen aufgrund Ihrer Zusammensetzung vermehrt zu Pilling.



Elektrostatische Aufladung
Sinkt die Luftfeuchtigkeit, kann es zu unangenehmen, elektrostatischen Aufladungen kommen, vor allem in Verbindung mit synthetischen Teppichböden, Textilien und Polstermaterialien. Ein Problem, das vor allem in den Wintermonaten bei überheizten. Räumen auftritt. Eine einfache Lösung: Möbelteile feucht abwischen und Fußbodenbelag feucht reinigen. Natürliche Pflanzen oder Luftbefeuchter unterstützen diese Maßnahmen.



Geruch
Leder, Stoffe und Massivholz haben einen gewissen Eigengeruch. Auch andere neue Materialien riechen anfänglich, das kann je nach Zusammensetzung einige Wochen oder Monate andauern. Dagegen hilft am besten Stoßlüften und feuchtes Abwischen. Ebenfalls hilfreich sind die im Handel erhältlichen Geruchs-Neutralisierer (ohne säurehaltige Inhaltsstoffe). Im Anschluss bitte trocken reiben.



Maße
Polstermöbel bestehen aus weichen Materialien und lassen sich daher nicht auf den Millimeter genau messen und herstellen. Sämtliche Maße sind Circa Maße. Geringfügige Maßabweichungen sind warentypisch und nicht vermeidbar. Bei Maßen bis 150 cm kann es bis zu 2 cm Abweichung kommen und bei Maßen ab 150 cm bis zu 2,5 cm. Diese Abweichungen liegen im Toleranzbereich und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.
.

9.2 Gebrauchseigenschaften

Im täglichen Gebrauch Ihres Polstermöbels entstehen Veränderungen an dessen Optik, die ganz normale Gebrauchsspuren und nicht zu vermeiden sind. Man neigt z. B. oft dazu, sich einen „Lieblingsplatz“ zu schaffen und diesen dementsprechend öfter zu benutzen als den Rest der Sitzfläche. Dies führt zu einer ungleichmäßigen Abnutzung des Möbels und kann zu optischen Unterschieden in der Ausprägung der Wellenbildung sowie zu spürbaren Sitz- härteunterschieden führen. Gebrauchseigenschaften sind nutzungsbedingte Veränderungen, die keinen Rückschluss auf Verarbeitung und Qualität
zulassen.
Der sogenannte "Lieblingsplatz" zeichnet sich deutlich sichtbar vom restlichen Sofa ab



9.3 Warentypische Eigenschaften

Bei warentypischen Eigenschaften handelt es sich um natürliche Eigenschaften eines verarbeiteten Materials, die die Natürlichkeit dessen unterstreichen (z. B. Naturmerkmale bei Leder, Pilling bei Stoffen oder auch das Erblassen der Farbe unter direkter Sonneneinstrahlung)



Nackenfalten beim Leder



Knötchenbildung (=Pilling) bei Stoffen



Ausbleichen durch direkte Sonneneinstrahlung

9.4 Polsteraufbau Ihres Polstermöbels

Neben dem Gestell und der Mechanik zählt der Polsteraufbau zur „Seele“ Ihres Möbels. Und auch hier – unter der Oberfläche – setzen wir auf kompromisslose Qualität. Eine Qualität, die man zwar nicht unbedingt sehen, sehr wohl aber spüren kann.

Ob klassisch fest oder superweich und leger bei uns erhält jedes Möbel seinen individuellen Polsteraufbau, exakt abgestimmt auf Typ und Design. Zusätzlich sind alle Bezüge mit hochwertigem Polstervlies unterlegt.

Soweit möglich, überlassen wir die Entscheidung über den Polsteraufbau Ihrem ganz persönlichen Geschmack; bei vielen Modellen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Polsterungen. Dadurch passen Sie nicht nur den Sitzkomfort noch besser Ihren eigenen Bedürfnissen an, sondern machen Ihr Lieblingsstück auch optisch noch ein wenig individueller.

9.5 Sitzkomfort

TYPISCHE EIGENSCHAFTEN UND OPTIKEN

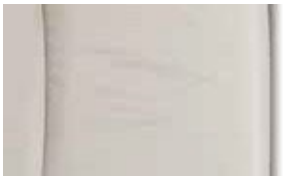
Hier können Sie sich einen Überblick über verschiedene Polsterqualitäten verschaffen. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e. V. unterscheidet zwei verschiedene Polsterarten: straff und leger. Kennzeichnend für alle folgenden Polsterungsarten ist die **gewollt legere** Ausführung, damit man sich in das Sofa „hinein" und nicht nur „darauf" setzen kann.



Comfort Soft
Wer sich ein Polstermöbel mit leger weichem Sitzkomfort wünscht, trifft mit dieser Polsterung die richtige Wahl. Sie schmiegt sich der Körperform perfekt an und bietet ein angenehmes Einsinken in den Sitz. Durch den Gebrauch entsteht bereits nach kurzer Zeit ein gewollt legeres Wellenbild mit auffälliger Muldenbildung, dass sich im Laufe der Zeit weiter ausprägt und einen natürlichen Look entstehen lässt.



Comfort Super-Soft
Versinken Sie in diesem superbequemen, superweichen und optisch gewollt legeren Sitzkissen mit einer daunenartigen Auflage. Das natürliche Wellenbild entsteht durch den
Gebrauch und prägt sich weiter aus. Formstabilität und sanfte Sitzunterstützung werden durch einen progressiven Polsteraufbau gewährleistet.



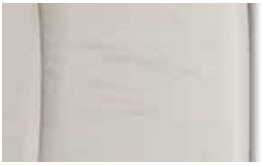
Comfort Federkern
Wer sich ein Polstermöbel mit klassischem, festem Sitzkomfort wünscht, trifft mit dieser Polsterung die richtige Wahl. Sie passt sich hervorragend der unterschiedlichen Druckverteilung durch den Körper an und zeigt im Neuzustand wenige bis keine Wellen. Im Gebrauch ist eine Wellenbildung aufgrund des sich dehnenden Bezugsmaterials unvermeidbar und warentypisch.



Comfort Federkern mit Super-Soft Topper
Wer sich eine gute Sitzunterstützung und gleichzeitig eine weiche Oberfläche wünscht, trifft die richtige Wahl mit dieser
Polsterung. Hier wurde für den progressiven Polsteraufbau klassischer Federkern-Sitzkomfort kombiniert mit einer sehr weich
elastischen Auflage. Im Laufe der Zeit entwickelt sich durch den Gebrauch und die sich dehnenden Bezugsmaterialien ein
natürliches, warentypisches Wellenbild.

Bei diesen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann Modell und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

Modellbedingte Eigenschaften
Jedes Sofamodell erhält je nach beabsichtigtem Modellcharakter einen individuellen optischen Look und zeichnet sich durch diesen aus. Dazu gehören beispielsweise eine feste oder legere Polsterung mit einhergehender Wellenbildung oder auch konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede.



Comfort-Federkern Polsterung



Comfort-Soft Polsterung



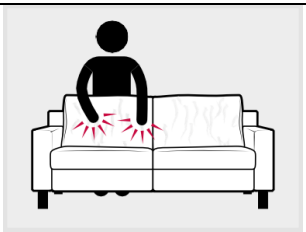
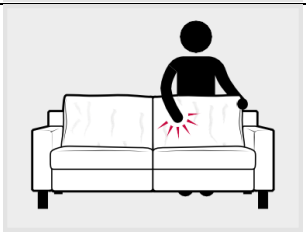
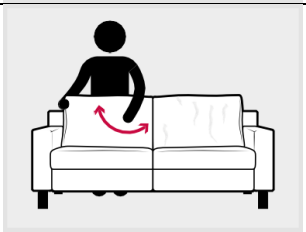
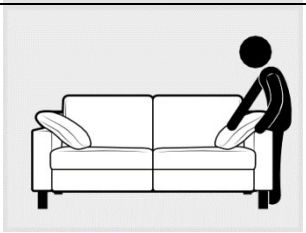
Comfort-Supersoft Polsterung

9.6 Aufklopfen der Polster

Tipps zur regelmäßigen Anwendung

Ihr neues Sofa „lebt" mit Ihnen und bekommt dadurch Gebrauchsspuren. Daran führt kein Weg vorbei. Nachstehende Hinweise dienen dazu, Ihr Polstermöbel **regelmäßig** wieder in Form zu bringen.

9.6.1 Lose / aufgesetzte Rückenkissen, Sitzkissen

	Klopfen Sie die Rückenkissen mit beiden Händen zugleich kräftig auf, damit die Füllung wieder gleichmäßig verteilt wird (ähnlich einer Kopfkissenfüllung).
	Halten Sie das Kissen mit einer Hand an einer Ecke der Rückseite fest und klopfen Sie dieses mit der anderen Hand auf. Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Ecke.
	Abschließend das Kissen mit einer Hand an der Ecke festhalten und den Bezug mit der anderen Hand glattstreichen.
	Bitte klopfen Sie die Armlehnen, bzw. die Armlehnkissen in gleicher Weise auf.

9.6.2 Polsterungen mit Kammersteppung

Bei dieser hochwertigen Polsterabdeckung ermöglicht eine flexible Mischung aus losen Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern die punktuelle Anpassung an den Körper. Um die Stabilität zu gewährleisten und, damit der Inhalt nicht „wandert", sind die Füllungen in Kammern verarbeitet. Diese zeichnen sich je nach Bezugsart ab. Es ist daher erforderlich, die Kissen regelmäßig aufzuklopfen oder aufzuschütteln.

Modelle mit Gemisch-Füllung (Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern) danken es Ihnen mit einer langen Lebensdauer, wenn Sie die Kissen regelmäßig aufschütteln. Sie erreichen damit auch, dass die besonderen Eigenschaften wie Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit dauerhaft erhalten bleiben.

Achtung: Ein Abzeichnen der einzelnen Kammern ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bitte beachten Sie, dass die unterschiedlichen Polsterungsarten auch unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, die warentypisch sind und nicht beanstandet werden können. Sehen Sie hierzu auch auf der folgenden Seite.



Dieses Sofa hat mehrere Stunden behagliche „Sitzungen" hinter sich.

Dieses Sofa ist frisch aufgeklopft und aufgeschüttelt und somit bereit für neue Beanspruchungen.

9.7 Wellenbildung

ODER EIN FEHLER, DER GAR KEINER IST

Ihr Sofa passt sich im Gebrauch Ihrem Lebensstil und dem Körpergewicht an. Es ist normal, dass der Sitzaufbau, die Polsterung und das Bezugsmaterial – ganz gleich, ob Stoff oder Leder – im Gebrauch nachgibt. Neue Garnituren weisen entweder nur wenige oder noch gar keine Wellen auf. Jedoch schon ab der ersten Nutzung und in den darauffolgenden Monaten wird der Sitz weicher und die Optik somit sichtbar legerer, der Bezug bekommt die typische Wellenbildung. Die Ausprägung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.

Die Ausprägung der Wellenbildung ist zum einen abhängig von der Art und Dauer der Nutzung, dem Körpergewicht der nutzenden Person, vom Material und der Unterfederung; zum anderen aber auch von der Größe der gepolsterten Flächen, da der Bezug stärker beansprucht wird (beispielsweise neigt ein 3-sitziges Sofa eher zur Wellenbildung im Gegensatz zu kleineren Flächen wie z. B. bei einem Sessel). Dies ist warentypisch und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

Bei legeren Polsterungen ist von Anfang an eine gewisse Wellenbildung vorhanden, weil die Bezüge vorspannungslos verarbeitet werden. Die Wellenbildung kann sich verstärken, da sich das Bezugsmaterial (Stoff und Leder) u. a. durch die Belastung, aber auch durch Körperwärme und Feuchtigkeit ausdehnt. Zugleich muss sich der Bezug der legeren Polsterung anpassen. Auch beim Hineinsetzen ins Polster muss der Bezug ebenfalls nachgeben können, damit der volle Komfort des Polstermöbels erlebt werden kann. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken und Armlehnen gewährleistet einen optimalen Sitzkomfort. Nach der Benutzung sollte der Bezug regelmäßig glattgestrichen werden.

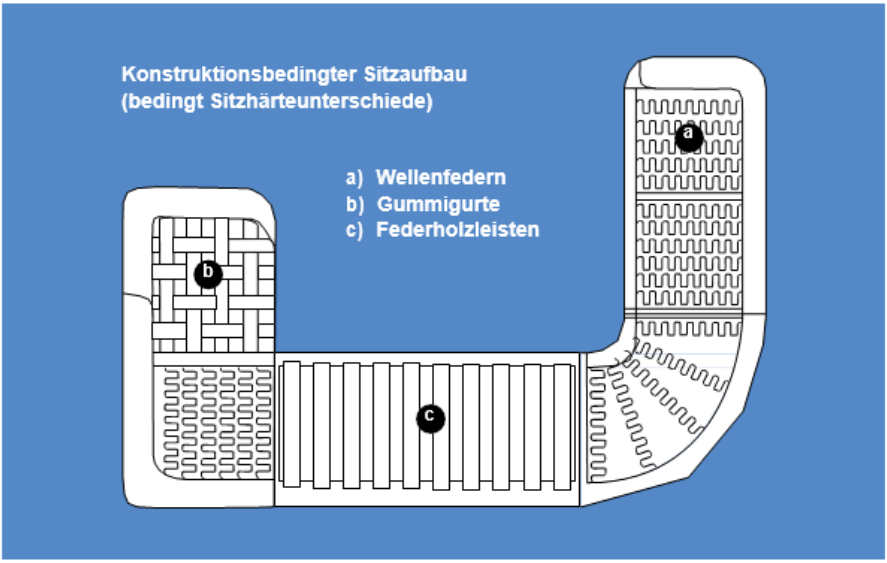
Wir empfehlen, wie auch die Stiftung Warentest, die Sitzplätze zu wechseln und nicht ausschließlich an Lieblingsplätzen zu sitzen. Denn nur so bleibt eine gleichmäßige Optik Ihres Sofas gewährt.

9.8 Sitzhärteunterschiede

KONSTRUKTIONS- UND GEBRAUCHSBEDINGT

Die Optik Ihres Möbels hängt auch von der Konstruktion Ihres Sofas ab. Besteht Ihr Sofa aus unterschiedlichen geometrischen Formen (z. B. Kombination mit einer Rundecke) wurden aus Konstruktionsgründen unterschiedliche Unterfederungen (Wellenfedern, Gummigurte, Federholzleisten) eingebaut. Dadurch können Unterschiede in der Sitzfestigkeit entstehen. Dieser konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschied lässt sich produktionstechnisch nicht vermeiden und stellt ebenfalls keinen Beanstandungsgrund dar.

Auch gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede sind keine Qualitätsminderung. Jede Polsterung verändert sich im Laufe der Zeit, je nach Gebrauch und Körpergewicht. Diese Veränderung der Sitzhärte ist ein ganz normaler Prozess.



9.9 Charakteristische Polstermöbeleigenschaften

BEISPIELHAFTE ABBILDUNGEN

Legeren Sitzkomfort erkennt man vor allem daran, dass man „in“ und nicht nur „auf“ dem Polstermöbel sitzt. Die sichtbar legere Optik ist meist bereits bei der Lieferung vorhanden, prägt sich jedoch im Laufe der Nutzung erst richtig aus.

Die folgenden polstermöbeltypischen Optiken und Veränderungen können aufgrund der legeren Polsterung oder des Materials bei Ihrem Sofa auftreten und sind ganz normale Eigenschaften Ihres Polstermöbels. Sie stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Typische Wellenbildung auf der Sitzfläche

Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort und der Nutzung ab und kann modell- und bezugsbedingt in der Stärke variieren.



Sichtbare Kammerabsteppung

Die aufwendige Oberpolsterung Ihres Polstermöbels ist meist sichtlich erkennbar und sorgt für einen hohen Sitzkomfort. Sitz- und Rückenpolster mit Kammern verhindern das Wandern der Füllung. Die Polstermatten sind mit Steppdecken vergleichbar und müssen bei Bedarf aufgeschüttelt werden.
Dies ist ein Qualitätsmerkmal und steht für die aufwendige, auf Komfort ausgerichtete Verarbeitung.



Schaumstoffstäbchen an der Sitzvorderkante, Sitzfläche und den Armlehnen-kissen

Die in der Polsterung verarbeiteten Schaumstoffstäbchen sind bei glatten und feinen Bezügen deutlich sichtbarer als bei robusteren Bezugsmaterialien. Durch den Gebrauch werden sie bei allen Bezügen deutlich sichtbar.



Daunenartige Polsteranmutung

Durch die Kammerabsteppung der Oberpolsterung in Kombination mit dem Bezug kann es zu einer Abzeichnung des Füllmaterials kommen, was eine daunenartige Polsterfüllung anmuten lässt. Der Effekt variiert je nach Bezugsart und Nutzung.



Sitzmulden bei legeren Sitzkomfort

Bei Polsterungen mit losem Füllmaterial ist eine Sitzmulde deutlich erkennbar. Je nach Nutzung variiert sie in der Stärke der Ausprägung. Wir empfehlen, den Sitzplatz häufig zu wechseln und das Polstermöbel regelmäßig, gegebenenfalls täglich, aufzuklopfen. So erhalten Sie eine gleichmäßige Optik.



Sitzspiegel bei Stoffen

Bei Stoffbezügen können Sie nach einiger Zeit des Sitzens helle oder dunkle Schattierungen auf der Sitzfläche erkennen, je nachdem, wie das Licht einfällt. Diese können durch Druck, Körperwärme und Feuchtigkeit entstehen.



Changieren

Unter Changieren versteht man, wenn man je nach Blickwinkel und Beleuchtungsrichtung einen wechselnden optischen Eindruck des Bezuges erhält. Dieser Effekt lässt sich auch erzielen, wenn man entgegen der Mikrofaser Ausrichtung mit der Hand über den Stoff fährt oder wenn sich ein Möbelstück bei Gebrauch wölbt. Das Changieren verleiht Bezügen eine individuelle Lebendigkeit.

10. Ihre häufigsten Fragen

UNSERE ANTWORTEN

ABFÄRBEN – Können Kleidungsstoffe auf Polstermöbel abfärben?
Ja, das ist möglich. Vorsicht vor allem bei Jeans! Bei hellen Bezügen ist durch den Abrieb der Jeans oder anderer nicht farbechter Textilien und Kleidungsstücke eine sichtbare Farbübertragung möglich – das ist kein Grund zur Beanstandung.
Eine Verfärbung lässt sich bei den meisten Stoffen nicht mehr entfernen, bei gedecktem Leder nur im Anfangsstadium. Wir empfehlen Ihnen bei Jeans und neuen farbigen Textilien besonders achtsam zu sein und Ihr Möbelstück entsprechend zu schützen.

GARANTIE – Welche Garantie habe ich auf mein neues Möbel?
Über die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren hinaus gewähren wir eine 5-Jahres-Garantie auf Longlife-Leder. Voraussetzung dafür ist die zeitnahe Registrierung sowie die richtige und regelmäßige Pflege.

Die Gewährleistungsfrist für den Akku richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 438 BGB. Wir gewähren auf Akkus eine Garantie von 6 Monaten. Die Garantieleistung setzt voraus, dass der Akku – auch bei Nichtbenutzung – regelmäßig, mindestens jedoch alle drei Monate vollständig aufgeladen wird.

Unabhängig davon kann es für Ihr Möbel noch weitere spezielle Garantiebedingungen geben. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler. Garantien gelten gemäß den Garantiebedingungen.

GEWÄHRLEISTUNG – Welche Gewährleistung habe ich und an wen wende ich mich bei Beanstandungen?
Eine Vielzahl an Sofas und Garnituren wird täglich gefertigt. Wir arbeiten unablässig und nach bestem Wissen und Gewissen daran, dass sie das „rundum perfekt" tun.
Trotzdem sind wir natürlich nicht immun gegen Fehler, Widrigkeiten und Ausnahmefälle. Sollte es also einmal nicht gelingen, Ihre berechtigten Erwartungen zu erfüllen, bedauern wir das aufrichtig.
In der Regel ist dann Ihr Fachhändler die erste Anlaufstelle – als Ihr Vertragspartner wird er sich Ihrer Reklamation kompetent annehmen.

Ausgenommen sind material- und modellbedingte Eigenschaften wie z. B. die typische Wellenbildung, die im Rahmen dieses Qualitätspasses ausführlich erläutert werden.

HAPTIK – Ist Leder tatsächlich „kalt"?
Im ersten Moment könnte man tatsächlich den Eindruck gewinnen, Leder wäre „kalt" oder gar ungemütlich. Nach wenigen Sekunden auf einem hochwertigen Lederbezug werden Sie jedoch feststellen, dass sich das edle Naturprodukt Ihrer Körpertemperatur anpasst und für ein sehr angenehmes Sitzgefühl sorgt.

HOLZPFLEGE – Wie pflege ich die Holzoberflächen an meinem Möbel richtig?
Zur Reinigung empfehlen wir ein leicht (!) angefeuchtetes Baumwolltuch. Verwenden Sie bitte keine scharfen oder chemischen Reiniger oder Scheuermittel und trocknen Sie danach die Fläche gut ab. Bitte vermeiden Sie Hitzequellen (Heizung, offenes Feuer, etc.) in der Nähe Ihres Holzmöbels. Darüber hinaus auch Belastungen über 15 Kg und Stöße gegen die Oberfläche.

Maße – Sind Maßdifferenzen möglich?
Alle Maße, die wir in unseren Broschüren und Verkaufsunterlagen nennen, sind ca. Maße, gemessen an den äußeren Punkten. Geringe Maßabweichungen sind durch die individuelle Anfertigung per Hand jederzeit möglich. Auch technische Änderungen behalten wir uns vor.

LONGLIFE – Wie kann ich mein Sofa für die Longlife-Garantie registrieren?
Um sich für die Longlife-Garantie zu registrieren, verwenden Sie bitte die mitgelieferte Bestellkarte. Die Registrierung können Sie online im Servicebereich auf der Website www.moebelpflegeshop.de durchführen. Die Garantie gilt nur in Verbindung mit dem Kauf eines Möbels in den Longlife-Qualitäten L125, L135, L145, 148 und L155.

Bedingungen für die Gewährleistung der Garantie sind
- die zeitnahe Registrierung (spätestens 4 Wochen nach Lieferung)
- die Richtigkeit Ihrer Angaben bei der Registrierung
- die halbjährige Anwendung der KERALUX® Lederpflege-Set

Weitere wichtige Informationen finden Sie in den Garantiebedingungen auf der mitgelieferten Bestellkarte. Die Service-Garantie gilt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

NATURMERKMALE – Ein Qualitätsmangel im Leder?
Wie zum Beweis seiner einzigartigen Geschichte zeigt jede Lederhaut eine andere Oberflächenstruktur und Farbschattierung sowie charakteristische Naturmerkmale. Diese natürlichen Zeichnungen des Hautbildes wie beispielsweise Vernarbungen, Hornstöße oder Insektenstiche sind authentische Zertifikate für die Echtheit des Materials. Es sind unvermeidliche aber ganz und gar nicht unerwünschte Zeitzeugen und je nach Verarbeitung des Leders mehr oder weniger deutlich sichtbar. Sie beinträchtigen nicht die Qualität des Leders und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Merkmale, die die Optik des Leders sehr stark beeinträchtigen würden, werden nicht oder nur an verdeckten Stellen des Möbels verarbeitet. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel *Leder*.

POLSTERPFLEGE – Wie pflege ich mein Polstermöbel richtig?
Es liegt in der Natur der Sache: Polstermöbel werden sehr stark beansprucht und sind tagtäglich unterschiedlichen Umwelteinflüssen wie Licht, Sonne und Feuchtigkeit ausgesetzt. Trotzdem sollen sie natürlich auch noch nach Jahren „gut dastehen“. Unverzichtbare Gebrauchshinweise und Tipps zur Pflege von Leder- und Stoffbezügen finden Sie den dafür aufgeführten Kapiteln.

Passende Pflegemittel können Sie in folgendem Onlineshop erwerben:
www.moebelpflegeshop.de

WELLENBILDUNG – Warum ist / wird die Polsterung wellig?
Bei den verschiedenen Polsterungen entsteht im Gebrauch ein natürliches Wellenbild. Dies ist design- und konstruktionsbedingt gewollt und stellt keinen Qualitätsmangel, sondern eine warentypische Eigenschaft dar. Die Ausprägung der Faltenbildung hängt von dem gewählten Sitzkomfort ab und kann modell- und bezugsbedingt variieren..



11.Gewährleistung / Garantie

Gewährleistung für Polstermöbel

Gewährleistungsfrist: Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beträgt die Gewährleistungsfrist für unsere Polstermöbel zwei Jahre ab dem Rechnungsdatum.

Erster Ansprechpartner: Im Falle einer Gewährleistung ist der Verkäufer der erste Ansprechpartner. Bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung, um etwaige Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Geltungsbereich der Gewährleistung: Unsere Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz erworben wurden.

Maßnahmen im Fall einer Gewährleistung: Im Falle eines Gewährleistungsanspruchs sorgen wir nach unserer Wahl für eine Reparatur oder eine Ersatzleistung. Wir behalten uns das Recht vor, bis zu zwei Reparaturen oder Nachlieferungen durchzuführen.

Kostenfreie Gewährleistung in den ersten beiden Jahren: Unsere Gewährleistung erstreckt sich in den ersten beiden Jahren nach dem Rechnungsdatum ohne Einschränkungen und ohne Berechnung. Berechtigte Mängelrügen werden kostenfrei bearbeitet.

Erstattung von Versandkosten: Etwaige Versandkosten im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen erstatten wir in angemessener Höhe.

Ausschlüsse von der Gewährleistung: Die Gewährleistung findet keine Anwendung bei selbst durchgeführten und unfachmännischen Reparaturversuchen sowie bei Schäden durch Umwelteinflüsse, wie Feuchtigkeit oder Hitze. Hierbei geht Kostenübernahme an den Käufer über**.**

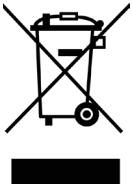
Ein Rechtsverbindlichkeit der Gewährleistung kann aus den Angaben im Gütepass nicht abgeleitet werden und muss jeweils im Einzelfall geprüft werden.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

12.Entsorgung

Polstermöbel mit elektrischen Antrieben dürfen nicht dem Sperrmüll oder einer sonstigen Entsorgung zugeführt werden.
Es handelt sich dabei um Elektrogroßgeräte, die beim lokalen Entsorger oder Möbelanbieter abgegeben werden können.

WEEE-Reg.-Nr. DE 28737643



Bitte entsorgen Sie Fernbedienungen getrennt von ihrem Polstermöbel bei Ihrem lokalen Entsorger oder Möbelanbieter und entnehmen Sie bitte vorher ggf. Batterien oder Akkus.

Sollte der Akku nicht aus der Fernbedienung zu entfernen sein, geben Sie bitte die Fernbedienung inklusivem Akku bei den Mitarbeiter*innen ihres lokalen Entsorgers oder Möbelanbieters mit dem Hinweis auf den eingebauten Akku ab.



RAL GÜTEZEICHEN
MÖBEL PRODUKT QUALITÄT

EMISSIONSKLASSE für Möbel
Emission class for furniture
A
B
C
D
A

EuroComfort Group
Smart solutions for your comfort.

Euro Comfort Sp.z.o.o
ul. Spoldezielcza
PL-64-100 Leszno
Polen
service@eurocomfort.de
Internetseite: https://eurocomfort.de/